Jahrgang 44 | Mittwoch, den 13. März 2013 | Nummer 11

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

ZELTKIRMES HAINBACH

15. - 17. MÄRZ

Freitag mit DISCO-PARTY
-Bar
und two for one
VERANSTALTUNGSTECHNIK SOUND SOCIETY TON • LICHT • BÜHNE
PARTYSCHNAPS.COM

Samstag
BUMS-TREFFEN
mit Bierkrug-stemmen
Gewinn: 20l Freibier
Partyband HOLIDAYS
www.partyband-holidays.de

Sonntag
10:30 Uhr Zeltgottesdienst
anschl. Frühschoppen
mit Musikverein Leusel

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Schneider aus Appenrod!

Angebote vom 4.3. bis 16.3.2013 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf herzhaft ..... 100 g **0,69 €**
Schweinegulasch mager ..... 100 g **0,49 €**
Bauerncervelatwurst prämiert ..... 100 g **0,99 €**
Schnitzel aus der Keule ..... 100 g **0,69 €**
Sauerei der Woche: Fleischkäse ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

15.03.2013 Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Dannenrod
Jahreshauptversammlung
Obst- u. Gartenbauverein
Homberg (Ohm)
Jahreshauptversammlung
DRK Homberg (Ohm)

16.03.2013 Bauernmarkt
Stadt Homberg (Ohm)
Jahreshauptversammlung
Eros-Club 2000 e. V.

17.03.2013 Konzert VB Quer in
Nieder-Ofleiden
Soundhaufen Maulbach

18.03.2013 Wintergrillen
Eros-Club 2000 e. V.

19.03.2013 Bau- und Umweltausschusssitzung
19:30 Uhr Stadt Homberg (Ohm)
Jahreshauptversammlung
Landfrauenverein Erbenhausen

20.03.2013 Stadtverordnetenversammlung
Stadthalle
20:00 Uhr Stadt Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

14.03.,
Jugendheim Roßdorf
Vortrag über Käse,
Frauengemeinschaft Roßdorf

16.03.,
Sportheim Rüdigheim
Jahreshauptversammlung,
Sportverein Rüdigheim

16.03.,
Bonifatiushaus Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Kolpingfamilie Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.03.13
17:30 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Nieder-Gemünden
Schlachtfest Gesangverein
„Eintracht“ Nieder-Gemünden

16.03.13
20:00 Uhr Sportheim Ehringshausen
Jahreshauptversammlung
FC Ehringshausen

16.03.13
10:00 Uhr Hainesgarten
Obstbaumschnitt
Obst- und Gartenbauverein
Ehringshausen

17.03.13
Festplatz Hainbach
Kirmes
Habächer Jugend 1992 e.V.

a cappella Soundhaufen Maulbach

Präsentiert

VB quer IX

... a cappella im Vogelsberg

Sonntag, 17. März

19.00 Uhr

Sporthalle Nieder-Ofleiden

Jugendchor
Langenstein

Vokalensemble
InterMezzo
Fulda

Soundhaufen
Maulbach

Vorverkauf:
Schreibwaren Repp, Homberg - Dorfschänke Metz, Maulbach
Praxis Ruckelshausen/Buff/ Zimmer, Kirtorf

Infos: Tel. 06633 / 6271 info@soundhaufen.de www.soundhaufen.de
Eintritt: Vorverkauf 9 € Abendkasse 10 € **Einlass:** ab 18.15 Uhr

Familienzentrum Homberg (Ohm)
Angebote für Homberg und Stadtteile

Abenteuer Geocaching

Hast du Lust auf ein Abenteuer?

Du bist zwischen 8 -13 Jahren ?

Dann ist Geocaching genau das richtige für dich!

Mit einem GPS-Gerät machen wir uns auf die Suche nach den Schätzen in und um Homberg herum.

Jungs aufgepasst

Jungs aufgepasst

Jungs aufgepasst

LUST?

Unkostenbeitrag 1€ pro Person

Am 20.03 geht es los
15:00-17:30 Uhr
Kita / Hochstraße 18

GEOCACHING.COM

03.04/ 17.04/ 08.5/...
im Mehrzweckraum
der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

Anmeldung

Maren Weitzel
geocachinghomberg@gmail.com

Christiane Schneider
06633-3959805
(Di. & Do. 8:30-12:30 Uhr)

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat, Ohmtal-Bote:

Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23

E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info
Frau Ute Schneider
Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:

Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51

Zulassungsstelle
Frau Claar/Frau Kraft 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtliche Stellungnahmen: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Mittwoch, dem 20. März 2013, um 20:00 Uhr
Homberg (Ohm) - Stadthalle
statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 13. März 2013

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 03.12.2012 und 18.12.2012
2. Bericht des Bürgermeisters aus der Arbeit des Magistrats
3. Anfragen und Mitteilungen
4. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg - Drucksache Nr. 89a -
5. Entwurf Teilregionalplan „Energie“ Mittelhessen - Drucksache Nr. 93 -
   hier: Stellungnahme an das Regierungspräsidium Gießen
6. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 20.03.2013
   - Drucksache Nr. 94 -
7. Antrag des FDP-Stadtverordneten Hanns Michael Diening betr. nachhaltige Haushaltsführung
   - Drucksache Nr. 95 -

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am
Dienstag, den 19. März 2013, 19.30 Uhr
in den Sitzungssaal des Homberger Rathauses
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.02.2013
4. Entwurf Teilregionalplan Energie Mittelhessen;
   hier: Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung
5. Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Montag, dem 18.03.2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 im TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abbau der Telekomminikationsanlage Giessener Straße
5. Saubere Landschaft
6. Neuanlagen Friedhof
7. Offene Punkte
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 13.03.2013

gez. Beyer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Freitag, dem 15.03.2013, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt. **Die Sitzung beginnt um** 20:00 **Uhr im** Dorfgemeinschaftshaus **und ist öffentlich.**

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Beratung zum Entwurf des Teilregionalplanes Energie Mittelhessen
4. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 04.03.2013

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Einladung zur 5. Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates Bleidenrod

Am Montag, den **18.03.2013** um **19:30Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Sitzung des Ortbeirats Bleidenrod statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzen Sitzung
3. Stellungnahme zu Regionalplan Energie Mittelhessen
4. Terminabsprache aller Vereine
5. Verschiedenes

gez. Kai Widauer, Ortsvorsteher

NACHRUF

Wir trauern um unser ehemaliges Ortsbeiratsmitglied

Helmut Simmer

Herr Simmer war von 1977 bis 1989 Mitglied des Ortsbeirates Maulbach.

Wegen seiner besonderen Umsicht und seinem tiefen Verständnis - gerade für die sozialen Belange - wird er seinem Heimatort Maulbach in Erinnerung bleiben.

Für den Magistrat der	*Für den Ortsbeirat*
Stadt Homberg (Ohm)	*Maulbach*
Béla Dören	*Matthias Schlosser*
(Bürgermeister)	*(stellv. Ortsvorsteher)*

Stellenausschreibung

Die **Stadt Homberg (Ohm)** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Verbesserung der Grünanlagengestaltung

eine/n Gärtner/in

Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle (22,29 Std./Woche) befristet vom 01.04.2013 bis 31.12.2013
Ihr Aufgabengebiet wird die Pflege und Bepflanzung der Blumenbeete sowie aller Blumenkübel sein und ggf. die Mithilfe bei der Straßenreinigung.
Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit einer anerkannten Ausbildung im Bereich der Garten- u. Grünanlagenpflege. Führerschein Klasse B ist erforderlich.
Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 05 entsprechend des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst (TVöD).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **18. März 2013** an:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
- Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm).
Homberg (Ohm), den 11. März 2013

Teilnahme von Vereinen am Umzug des 53. Hessentages

vom 14. Juni bis 23. Juni 2013 in Kassel

Motto in diesem Jahr: „Wir Hessen“
Wie in jedem Jahr können Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 23. Juni 2013 beim Hessentag teilnehmen.
Interessierte Vereine können sich die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Frau Manuela Claar, Zulassungsstelle, täglich von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, abholen.
Die Rückmeldungen müssen bis zum **15. März 2013** beim Kreisausschuss des Vogelsbergkreises eingereicht werden.
Homberg (Ohm), den 13. März 2013

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
(Dören)
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

im 1. Halbjahr 2013

Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2
Rathaus, Besprechungsraum 2
Donnerstag, 14. März von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 02. Mai von 13.00 bis 16.00 Uhr

Anzeige

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:

www.cms.wittich.de

Familienzentrum Jugend und Soziales

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Strickcafé

Für Jung und Alt
im Mehrzweckraum der Sozialstation
An der Stadtkirche 17

An die Nadeln fertig los! Alle Strickbegeisterten und solche, die es gerne werden wollen, sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken, häkeln oder zu sticken.

Alle 2 Wochen
immer dienstags
14.30 - 16.30 Uhr

Weitere Termine: **26.03.** in Kooperation m. Hausfrauenverein, **09.04.** und **23.04.**
Kontakt und weitere Informationen : Christiane Schneider, Tel. 06633-3959805 (dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr), E-Mail: cschneider@homberg.de **www.familienzentrum-homberg-ohm.de**

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Tel. 0 66 43-96 27-0 oder Fax 0 66 43-96 27-78

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Step-by-step Workshop: Einführung in die HDR Fotografie

für Anfänger und Hobby-Fotografen
Termin: 24.03.2013 - 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ort: Homberg (Ohm)

Der in Homberg bekannte Hobbyfotograf **Thomas Kotlorz** aus dem Fotoclub Marburg wird in diesem Workshop Grundlagen zur Erstellung von HDR Fotos und der Verwendung von HDR Software vermitteln.

Teilnahmegebühr: 10 Euro

Was wird benötigt?
- Digitale Kamera (Belichtung manuell einstellbar)
- Stativ
- Photomatix HDR Software (kostenlose Testversion)
- Laptop (PC)

Die Belichtung an der Kamera muss manuell einstellbar sein. Hierfür ist keine digitale Spiegelreflexkamera von Nöten, viele kompakte Digicams bieten ebenfalls diese Option - ein Blick in die Bedienungsanleitung sollte genügen, um sich die Vorgehensweise bei dem jeweiligen Modell zu verdeutlichen.

Inhalt und Ablauf des Workshops:
- Erklärung HDR-Fotos
- Installation der kostenlosen Testversion des HDR-Tools Photomatix
- Kameraeinstellungen (Eins der wichtigsten Themen beim HDR)
- An der frischen Luft werden Motive gesucht und Bilder geschossen
- Photomatix Workshop: Bild, Montage und Besprechung der Ergebnisse.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen zur Verfügung.

Anmeldung und Informationen bei:
Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung, sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen:
Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)

Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile

„Osterferien-Workshop Acrylmalerei auf Keilrahmen für Kinder„

An drei Tagen in den Osterferien wollen wir gemeinsam den Frühling auf die Leinwand zaubern. Unter fachkundiger Anleitung können wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und werden mittels Acrylfarben und Pinsel schöne Ergebnisse erzielen. Jedes Kind kann anschließend seine eigenen Gemälde mit nach Hause nehmen. Wir empfehlen während des Workshops unempfindliche Kleidung anzuziehen.

Teilnahmegebühr: 5 Euro
Die Materialkosten in Höhe von 10-15 Euro (pro Teilnahmetag) werden direkt an die Kursleitung entrichtet.

Alter: 6-15 Jahre

Termine: 25.3., 26.03 und **27.03.2013** jeweils von **14.30 Uhr - 16.30 Uhr.**

Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

„Workshop Malen mit Acrylfarben auf Leinwand für Anfänger und Fortgeschrittene“

Wollten Sie schon immer einmal künstlerisch tätig werden und haben es sich bislang noch nicht zugetraut? An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, innerhalb eines „Schnupperkurses“ Ihr Talent im Malen zu entdecken. Unter fachkundiger Anleitung werden Sie ganz beschwingt den Frühling als Thema auf die Leinwand zaubern. Dieser Workshop ist gut geeignet für Anfänger, doch auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Teilnahmegebühr:5 Euro

Die Materialkosten in Höhe von ca. 15 Euro werden direkt an die Kursleitung entrichtet.

Alter: 16-99 Jahre

„Schnupperabend“
am **20.3.2013** um **18.00 Uhr - 21.00 Uhr**

Es ist vorgesehen, anschließend noch ein Wochenendseminar mit 6 Seminarstunden für Interessierte anzubieten.

„Wochenendseminar“
am **22.3.2013** um **18.00 Uhr - 21.00 Uhr und**
23.3.2013 um **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Auch bei diesem Workshop wird es ein Thema geben, es besteht aber auch die Möglichkeit der freien Malerei.

Christiane Schneider, Telefon 0 66 33 - 39 59 805
(dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr -12.30 Uhr)
E-Mail: cschneider@homberg.de
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0; Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de; Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Hessens Jugend sammelt

Und das schon seit über 50 Jahren.

Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 15. März bis 25. März.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche2013.
Vom15. März bis 25. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.
Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalett, stellvertretender Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“
Zum Erfolg des Projekts will auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwocheübernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichenmitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.
Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwochesorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 15. März bis 25. März die Jugendfeuerwehr
oder die Pfadfindergruppe bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort
sorgen.“ lädt Mario Machalett alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

Schubert-Messe Es-Dur mit großer Chor- und Orchesterbesetzung

Kultureller Höhepunkt in Homberg und Treysa

Bereits seit Monaten bereiten sich drei Chöre in einem gemeinsamen Projekt auf eine große Aufführung am Wochenende vor Ostern vor: Die Sängerinnen und Sänger des Silcherchores Homberg, der Vokalgruppe Pro Musica aus Schwalmstadt und des Neuapostolischen Kirchenchores Schwalmstadt proben für die Messe Es-Dur von Franz Schubert. Die anspruchsvolle Komposition, welche als größte Messe Schuberts gilt, wird durch eine aufwändige Orchesterbesetzung zu einem einmaligen Klangerlebnis. Hierfür konnte das Kammerorchester ACCOMPAGNATO aus Kassel mit seiner Konzertmeisterin Susanne Hermann gewonnen werden. Als Solisten wirken mit: Marion Clausen (Sopran), Judith Stehl (Alt), Michael Brauer (Tenor), Steffen Gellert (Tenor) und Andreas Machmüller (Bass). Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Reiner Eder.
Die Aufführungen finden am Samstag, dem 23. März 2013 um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Treysa und am Sonntag, dem 24. März um 18:00 Uhr in der Katholischen Kirche Homberg (Ohm) statt. Karten sind im Vorverkauf zu 10,- EUR, ermäßigt zu 8,- EUR und an der Abendkasse zu 12,- EUR, ermäßigt zu 10,- EUR erhältlich. Die Vorverkaufsstellen sind in Homberg die Galerie am Markt, Die Buchhandlung und Bürobedarf Repp sowie in Treysa die Wäscheetage Annedore Schäfer und die Buchhandlung Hexenturm.

Silcherchor Homberg bei einer Probe für die Schubert-Messe

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 15. März 2013
Herrn Josef Hromatka
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Marburger Str. 17

zum 91. Geburtstag 17. März 2013
Frau Emmi Podjelski
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden
Weidenweg 8

Homberg (Ohm), den 13. März 2013

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Florian Schneider

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner
in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung
nach § 45a
Hauswirtschaftliche
Versorgung
Beratungseinsätze
nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 13.03.2013
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90
Donnerstag, den 14.03.2013
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 92480

Anzeige

Dr. med. Christa Uhlich
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633 / 64050
Wir machen Urlaub in der Zeit von Montag, dem 11.3.2013, bis Mittwoch, dem 20.3.2013.
Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.

Freitag, den 15.03.2013
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Samstag, den 16.03.2013
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
Sonntag, den 17.03.2013
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450
Montag, den 18.03.2013
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Dienstag, den 19.03.2013
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Mittwoch, den 20.03.2013
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med.
Michael Dörge
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fibromyalgie, Haarausfall,
Borreliose, Migräne,
Wirbelsäulen- und
Gelenkbeschwerden,
Schulter-Arm-Syndrom,
(Kalkschulter),
Karpaltunnelsyndrom
Akademische Lehrpraxis
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Fon: 06625/343190
Facharzt für
Allgemeinmedizin
und Naturheilverfahren

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg

Gemeinsamer Ausflug der Einsatzabteilungen der Feuerwehr Homberg

Das unter den Feuerwehren der Stadt Homberg ein gutes kameradschaftliches Verhältnis besteht, ist schon seit langem kein Geheimnis mehr und so brachen am 28. Februar, wieder einmal 34 Mitglieder der einzelnen Einsatzabteilungen unterstützt von einigen befreundeten Kameraden aus Nachbarkommunen auf, um hinter die Kulissen von hessischen Betrieben und Behörden zu schauen.
Um 09:30 Uhr begrüßte der Leiter der Abteilung Sicherheit die Besuchergruppe bei B. Braun in Melsungen und informierte über den betrieblichen Brandschutz, sowie die Zusammenarbeit und den Bau eines gemeinsamen Stützpunktes mit der kommunalen Feuerwehr der Stadt Melsungen. Beeindruckt war man von der personellen Verflechtung beider Wehren. Im Anschluss wurde man über die Geschichte und Entwicklung des Global Players B. Braun Melsungen AG im Besucherzentrum ausgiebig informiert, bevor es durch die Besuchergänge der Produktionsanlagen ging. Als Abschluss hatte man den neuen Fertigungsbetrieb für Dialysegeräte gewählt und bekam hier nochmal einen Eindruck mit welcher Qualität man am Standort Medizinische Systeme fertigt. Mit der Gewissheit bei einem ganz großen Unternehmen des Gesundheitswesens zu Gast gewesen zu sein und nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Portfolio gesehen zu haben, musste man sich verabschieden um nach einer kleinen Stärkung den nächsten Programmpunkt anzufahren.
In Eschwege hatte man sich im Gefahrenabwehrzentrum des Werra-Meißner-Kreises angemeldet und wurde dort schon von den Mitarbeitern des Kompetenzcenter für Tunnelbau und -betrieb im Amt für Straßen und Verkehrswesen Eschwege, sowie dem stellvertretenden Kreisbrandinspektor erwartet. Nach einer kurzen Einführung, wurde man ausführlich in die Technik und den Betrieb der Tunnelleitzentrale Hessen, einer in der Bundesrepublik Deutschland einmaligen Dienststelle zur Überwachung aller hessischen Straßentunnel über 200 Meter Länge und die Zentrale Leitstelle des Werra-Meißner-Kreis eingewiesen und keine Frage der erstaunten Besuchergruppe unbeantwortet gelassen.

Anzeige

Rolf Finkernagel
Rechtsanwalt und Notar
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor führte dann die Besuchergruppe durch die Räume des Katastrophenschutzstabes und erläuterte dessen Aufgaben. Im Stabsraum des Landrates gab es ein paar allgemeine Informationen zum Landkreis und das dortige Feuerwehrwesen.
Als letzte Etappe hatte man sich Bad Hersfeld ausgesucht und bei einem gemeinsamen Abendessen den informativen Tag Revue passieren lassen, bevor man gegen 22:00 Uhr wieder heimische Gefilde erreichte. Alle Teilnehmer waren sich einig, auch im kommenden Jahr wieder eine gemeinsame Besichtigungstour zu unternehmen.

Jagdgenossenschaft Erbenhausen

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 23.03.2013 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Erbenhausen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Verlesung der Niederschrift aus 2012
5. Kassenbericht
6. Entlastung von Vorstand und Rechner
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Ausflug 2013
9. Verwendung des Jagderlöses
10. Verschiedenes

Aufgrund der §§ 5 und 6 der Satzung ist die Genossenschaftsversammlung beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen ortsüblich bekannt gemacht worden ist.

Karl Burchardt
(1. Vorsitzender)

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 13 und 14 eine Vorverlegung notwendig

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, dem 22.03.13 bis 08.00 Uhr
im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr
im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2012 findet
am Freitag, den 15. März 2013 um 19.30 Uhr,
in dem „ Frankfurter Hof “ in Homberg (Ohm) statt.
Alle Mitglieder, Gönner und Freunde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
· Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Bereitschaftsleitung
3. Bericht des Jugend Rotkreuzes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
· Vorsitzender/in
· Schriftführer/in
· Beisitzer/in 1
· Beisitzer/in 2
· Rechnungsprüfer/in
· 6 Delegierte + 6 Ersatzdelegierte zur Kreisversammlung
7. Satzungsänderung
8. Haushaltplan 2013
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Kinderfeuerwehr und Kindergarten besuchten den DRK-Ortverein Homberg (Ohm)

Vergangene Woche bekam das DRK Homberg gleich zweimal Besuch. Die Kinderfeuerwehr äußerte den Wunsch ein bisschen mehr über die Erste - Hilfe zu erfahren. So wurde den Kindern gezeigt, wie man einen Kopfverband richtig anlegt. Wie man das Pflaster richtig zurechtschneidet zu einem Fingerkuppenverband.
Um das Ganze auch etwas realistischer zu gestalten durften sich die Kinder gegenseitig Verbände anlegen.
Der Kindergarten besichtigte den Notfallkrankentransportwagen
Was ist eine Vakuummatratze? Auch das erfuhren die Homberger Kindergartenkinder, kleine Kügelchen sind im Inneren der Matratze und wenn man dann die Luft absaugt, wird sie „ hart wie Stein“
Das alle das einmal sehen sogar ausprobieren wollten, war klar.
Dann wurde der Notfallrucksack geöffnet in denen die Medikamente sind, die die Rettungskräfte immer dabei haben.
Es wurden die Spritzen gezeigt ebenso darauf verwiesen, dass man natürlich für Kinder entsprechend kleinere Blutruckmessgeräte hat.

Letztendlich durften die Kinder einmal durch das große Fahrzeug gehen. Mit einem, „Dankeschön“ Verabschiedenten sie sich gemeinsam und hatten an diesem Tag viel erzählen.

Am 27. Februar 2013 konnte der DRK-Ortsverein Homberg (Ohm) seinen 18000. Blutspender begrüßen.
Schon am frühen Mittag trafen sich die Mitglieder des DRK-Ortsverein Homberg in der Stadthalle um alles für die Blutspende vorzubereiten.
Ab 15.45 Uhr kam schon eine große zahl an Spender.
Insgesamt kamen 97 Blutspender zum Aderlass. Unter den Spendern waren auch 4 Erstspender vertreten.
Besonders freuten sich die Organisatoren von Blutspendedienst und DRK-Ortsverein Homberg über die langjährigen Spender, die mit einer Urkunde und Blutspende-Ehrennadel ausgezeichnet werden konnten.
Das waren im Einzelnen: Wilfried Maiss (10 Spenden), Marlis Schmidt (25 Spenden), Peter Pfeil (75 Spenden), Ernst Haberzeth (150 Spenden), Ulrike Sowa (30 Spenden), Wolfgang Schmidt, Karlfried Daniel (jeweils 60 Spenden).
Ebenfalls hohe Spendezahlen erreichten Thomas Heid (87.Spende), Horst Brück (89.Spende), Harald Martin (94.Spende), Bernd Fiedler (99. Spende) und Norbert Fiedler (103.Spende).

Die 18000. Spenderin war Marianne Theiß aus Grünberg der Bereitschaftsleiter Andreas Fischer gratulierte der Spenderin und übereichte ihr einen Präsentkorb.
Im Anschluss an die Spende konnten sich Spenderinnen und Spender bei Würstchen und Kartoffelsalat stärken.
Außerdem wurde wieder die Kinderbetreuung unter der JRK-Leitung Ramona Stehr angeboten.
Aber nicht nur Blutspender waren bei dieser Blutspende in großer Zahl erschienen. Auch die Zahl der ehrenamtlichen Helfer der Ortsvereinigung konnte sich, über Nachmittag und Abend verteilt, mit 15 Helfern sehen lassen.
Der nächste Termin ist am Mittwoch, den 08. Mai 2013 von 15.45 Uhr bis 20.00 Uhr. Es wird eine Jubiläums-Blutspende werden da das Deutsche Rote Kreuz 150 Jahre, sowie der Blutspendedienst Frankfurt 60 Jahre wird. Viele Überraschungen erwarten sie. Die Blutspende findet wie gewohnt in der Stadthalle Homberg (Ohm) statt.

Eros Club 2000 e.V

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 16.3.2013 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gasthaus Ohmtalschänke zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Wir bitten um komplettes Erscheinen. Dort werden wir einen neuen Vorstand wählen. Wir haben auch dieses Jahr wieder viel geplant und viel zu besprechen.

Auf Euer Kommen freut sich Euer Vorstand.

Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Gefahr durch Kaminbrand

Viermal rückte Feuerwehr 2013 aus - 1400 Grad heiß - oft unterschätzt

Homberg (pm). Bereits viermal musste die Homberger Freiwillige Feuerwehr dieses Jahr ausrücken, um Kaminbrände zu löschen. Zweimal waren ehrenamtliche Einsatzkräfte in Erbenhausen, einmal in Deckenbach und einmal in Appenrod tätig, um einen solchen Brand rasch wieder unter Kontrolle zu kriegen. In allen Fällen ging es, laut Feuerwehr, glimpflich aus. Doch es geht auch anders: Wird das Feuer zu spät bemerkt oder ist die Feuerwehr nicht rechtzeitig zur Stelle, kann das böse Folgen haben. Menschenleben sind oftmals unnötig in Gefahr und auch große Sachschäden könnten entstehen.

Im Winter vor dem Kamin zu sitzen, diese einzigartige Wärme und Atmosphäre zu genießen - das ist von vielen die Idealvorstellung eines gemütlichen Winterabends. Ein Kaminofen bietet einfach eine schönere Wärme als eine Zentralheizung. Die Gefahren dieser Feuerstelle sollten jedoch nicht verkannt werden. Dass die Homberger Feuerwehr bereits in diesem Jahr viermal zum Löschen eines solchen Brandes ausrücken musste, zeigt deutlich, dass ein Holzfeuer nicht immer nur behaglich ist.

Schornsteinfeger und Feuerwehr gehen sogar von einer steigenden Anzahl solcher Fälle aus - aufgrund der enorm gestiegenen Energiepreise. Bei einem Kaminbrand herrschen bis zu 1400 Grad. Diese Hitze kann im Inneren des Hauses zur Entzündung von Materialen wie Tapeten und Holzbalken führen. Ganz abgesehen von aus dem Schornstein schlagenden Funken, die das eigene Haus sowie benachbarte Häuser bedrohen. Die Ursachen für einen solchen Brand sind vielfältig: unsachgemäße Verbrennung von Kaminholz, ungeeignete Feuerstätten, Unterschreitung des Taupunktes der Abgase, Überbelastung, Luftmangel, Falscher Brennstoff, stark windiges Wetter, Mangelnde Reinigung, zu große Brennstoffstückung.

Entdeckt man durch die Kontrolle über die Revisionsklappe glänzende Ablagerungen sollte man sich sofort mit dem zuständigen Schornsteinfeger in Verbindung setzten. Denn hierbei handelt es sich um ernstzunehmende Vorboten eines Kaminbrandes. Schlagen zusätzlich beim Anzünden des Feuers die Flammen außergewöhnlich hoch, ist ein Kaminbrand vorprogrammiert.

Um die Zahl der Kaminbrände zu verringern und sich selbst und die Nachbarn erst gar nicht in Gefahr zu bringen, sollten laut der Homberger Feuerwehr folgende Regeln beachtet werden:

- Nur abgelagertes Holz verbrennen (Faustregel zwei Jahre)
- Nadelhölzer.
- Ein Herdfeuer oder ein Kaminofen darf nicht als „Müllverbrennungsanlage“ genutzt werden
- Eine regelmäßige Kontrolle auf „Glanz“ im Schornstein sollte stattfinden. Ist dieses der Fall sollte der Schornsteinfeger sofort informiert werden

Verhalten im Brandfall:

- Ruhe bewahren!
- Feuerwehr über die Notrufnummer 112 anrufen
- Bezirksschornsteinfegermeister informieren
- Versuchen Sie nicht den Kaminbrand selbst zu löschen und **schütten Sie auf gar keinen Fall Wasser in den Schornstein**! Durch die hohe Volumenzunahme des Wassers beim Verdampfen (Ein Liter Wasser ergibt 1.700 Liter Wasserdampf) kann es zu schweren Beschädigungen am Schornstein kommen.

Wie geht die Feuerwehr im Brandfall vor?

Die Feuerwehr wird den Kaminbrand in der Regel ausbrennen lassen und ergreift u.a. folgende Sicherungsmaßnahmen:

- Der Schornstein wird in allen Stockwerken überwacht
- Da die Temperatur im oberen Bereich am höchsten ist, werden z.B. Feuerlöscher im Dachboden bereitgehalten
- Brennbare Stoffe wie Möbel, Schränke werden von der heißen Schornsteinwange abgerückt
- Auch die Durchgänge des Schornsteins werden überwacht. So merkt man schnell, wenn durch die Strahlungshitze ein Holzbalken in Brand gerät
- Um den Zug freizumachen, wird eine Kugel im Schornstein herabgelassen, damit die Entfaltung des Brandes nach oben auf jedem Fall erhalten bleibt
- Die Glut wird an der untersten Reinigungsöffnung entnommen
- Bereitstellung von Löschmitteln in allen Stockwerken.
- Bei Fällen, in denen erhebliche Gefahren zu befürchten sind wird ein Kaminbrand von der Feuerwehr gelöscht. Dazu werden ABC-Pulverfeuerlöscher verwendet

Weitere Informationen gibt es bei dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger.

Hausfrauenverein Homberg

Hessentag in Kassel

Der Homberger Hausfrauenverein e.V. hat die Absicht, am 17.06.2013 zum Hessentag nach Kassel zu fahren. Da Kassel in 2013 auch sein 1100jähriges Bestehen feiert, wird sehr viel zu sehen sein. U.a. wird es eine Straße der Bildung, eine Straße der Wissenschaft, ein Sportprogramm, ein Kinderland und natürlich die traditionelle Hessentagsstraße mit 247 Ständen geben. Es wird bestimmt sehr viel Interessantes zu sehen sein.

Wer mit uns fahren möchte, melde sich bitte schnellstens bis 22. März bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, unter gleichzeitiger Zahlung von 25.— EUR an.

Abfahrt: 17.06.2013 Firma Ebke 8.—Uhr
Abfahrt in Kassel: 18.00 Uhr

Flohmarkt

Der Homberger Hausfrauenverein e.V. veranstaltete am 03.03.2013 einen Flohmarkt in der Stadthalle. Wie immer hatten die Verkäufer viele schöne Artikel in ihrem Angebot.

Alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Für die Käufer war die Auswahl auf jeden Fall riesengroß. Der Vorstand bedankt sich bei allen Verkäufern und Käufern, sowie bei den Kaffeegästen, für den reibungslosen Ablauf, das pünktliche Erscheinen und die wunderbar gebackenen Kuchen. Wir hoffen, dass sie auch mit dem Verkauf zufrieden waren.

Ein großes Dankeschön geht an die Herrn der Schöpfung, die uns beim Aufbau am Samstag und Sonntags beim Abbau so tatkräftig unterstützt haben.

Unseren Dank sprechen wir auch all unseren fleißigen Helfern in der Küche und im Verkauf aus. Alles hat wunderbar geklappt.

In der Hoffnung bis zum nächsten Mal
Der Vorstand des Homberger Hausfrauenvereins eV

Der Verkauf ist eröffnet:

Homberger Tennis Club e.V.

Jahreshauptversammlung vor einer spannenden neuen Saison

Bevor es auf der roten Asche wieder so richtig zur Sache geht, zog der Homberger Tennisclub (HTC) Bilanz eines sportlich erfolgreichen Jahres 2012. Vorsitzender Lothar Swoboda konnte im Clubheim rund 20 Mitglieder begrüßen. Er ging in seinem Jahresbericht zunächst auf die Erfolge der Teams in der vergangenen Saison ein, wobei der 3. Platz der Damen 50 in der Hessenliga herausragte, und dies als Aufsteiger. Dafür wurde die Mannschaft im Rahmen der Sportlerehrung des Sportkreises Vogelsberg im Januar dieses Jahres ausgezeichnet.

Die weiteren Platzierungen:

Damen 40 - Platz 5 in der Bezirksoberliga
Herren 50 - Platz 5 in der Verbandsliga

Neben diesen zufriedenstellenden Ergebnissen erwähnte der 1. Vorsitzende die Begegnung mit den österreichischen Tennisfreunden in Grein, verschiedene vereinsinterne Turniere, die Teilnahme an den Ferienspielen der Stadt Homberg und der bundesweiten Aktion des Deutschen Tennisverbandes „Deutschland spielt Tennis“, diverse Instandhaltungseinsätze und zum Jahresausklang das traditionelle Sylvesterwürfeln, das so gut wie noch nie besucht war.

Apropos Sylvesterwürfeln:
Im Rahmen dieser Veranstaltung nahm Vereinstrainer Lothar Opitz zusammen mit Lothar Swoboda die Siegerehrung der Jugendvereinsmeisterschaften 2012 vor.
Opitz unterstrich die Notwendigkeit guter Jugendarbeit und zeigte sich erfreut über neue Gesichter und neue Talente.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
Juniorinnen A:
1. Pauline Fuhr
2. Pauline Pfeil
3. Henriette Hölscher
Juniorinnen B:
1. Elena Stoimenowski
2. Lena Fraas
3. Luci Pfeil u. Lorena Löchel
Junioren:
1. Maximilian Morneweg
2. Paul Böcher
3. Luca Schott u. Valentin Gröb
Bambinis:
1. Ina Lanz
2. Leopold Morneweg
3. Lea Becker
Der Nachwuchs freute sich über die Siegerehrung mit Urkunden und dazu noch vor großer Kulisse.
In seinem Ausblick auf die neue Saison stellte der 1. Vorsitzende die Tatsache heraus, dass neben den Altersklassen auch wieder eine Herrenmannschaft bei den Aktiven gemeldet werden kann. Die Herren 50 werden als eine 6er Mannschaft in der Bezirksoberliga an den Start gehen.
HTC-Teams in der Meisterschaftsrunde 2013:
Damen 50 (4er) in der Hessenliga
Damen 40 (4er) in der Bezirksoberliga
Herren 50 (6er) in der Bezirksoberliga
Neu: Herren (4er) auf Kreisebene
Mit einem positiven Fazit des vergangenen Jahres und einer optimistischen Einschätzung für 2013 schloss Lothar Swoboda seinen Bericht.
Die Kassenführung liegt seit Jahren bei Ursula Hohnhold in bewährten Händen. Sie berichtete über geordnete Finanzen. Dies wurde ihr auch von den Kassenprüfern Gerd Weber und Stefan Neubauer bestätigt, worauf dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.
Nach den Neu- und Ergänzungswahlen hat der HTC-Vorstand folgendes Gesicht:
1. Vorsitzender Lothar Swoboda
2. Vorsitzende und Kassenwartin Ursula Hohnhold
Schriftführerin Monika Bock
Sportwart Lothar Swoboda
Jugendwart und Beisitzer Stefan Vaupel
Beisitzerin Elfi Fleckenstein
Pressewart Dieter Bock
Kassenprüfer Stefan Neubauer und Gerd Weber
Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung spielten drei Themen eine besondere Rolle:
Nachdem die langjährige und bewährte Pächterin Helgard Lemmer zum Jahresende die Bewirtschaftung beendet hat, steht dem HTC im neuen Jahr die Eigenbewirtschaftung ins Haus. Der Vorstand hat dazu eine ganze Reihe von Vorschlägen skizziert, die nun von den Mitgliedern mit Leben erfüllt werden müssen.
In der lebhaften Diskussion wurden von den Anwesenden diverse Anregungen gegeben, die der Vorstand nun bewerten wird.
Daneben stehen im Vorfeld der Saison die umfangreichen Platzinstandsetzungsarbeiten an. Hier hat der Vorstand darum gebeten, dass sich auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Aktive daran beteiligen.
Zu guter Letzt wurde über das am 22. März 2013 geplante Turnier in der Tennishalle Amöneburg informiert. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Start ist um 19 Uhr. Man hofft auf einen erfolgreichen Startschuss in die neue Saison.

Verfasser:
Dieter Bock

Imkerverein Homberg und Umgebung

Jahreshauptversammlung

Homberg (kli) Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Imkerverein Homberg und Umgebung am Wochenende. Vorsitzender Bernd Rohrmoser konnte dazu 15 von 26 Mitgliedern begrüßen. Er gab seinen Jahresbericht und erwähnte zunächst die zu ehrenden Mitglieder die für 25-jährige Vereinszugehörigkeit mit der DiB Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet wurden. Zu den zu Ehrenden zählten Willi Müller und Walter Gröb. Einige zu Ehrende konnten nicht anwesend sein, ihnen wird die Ehrung nachgereicht. Mehrere Imkerstammtische fanden jeweils am ersten Montag eines jeden Monats statt. Die Bestellung von Varoa Behandlungsmitteln wurde ebenfalls aufgenommen. Am 18. Mai fand die Jahreshauptversammlung des Kreisimkervereins statt. Gesundheitszeugnisse für Bienenvölker sind über die Gemeindegrenzen hinaus erforderlich (zum Wandern, Verkauf usw.). Bei Hasan Kacar fand eine Standschau in Homberg bei trübem Wetter statt. Völker und Betriebsweise wurden vorgestellt. Er schleudert nicht, sondern erntet Wabenhonig. Futterkranzproben wurden beim Imkerkollegen Jürgen Decher in Hainbach gezogen, das Ergebnis war negativ.
Die Jungvolkbildung, so Rohrmoser habe mittlerweile einen sehr hohen Stellenwert um mit gesunden Völkern in die Imkersaison zu kommen. Bei einem Vortrag wurden die Imker über die Vorzüge des Produktes Avipert, Glukose, Fructose und Sacharose aufgeklärt, dies wäre eine stabile Zuckerlösung. In der Mitgliederbewegung gab es mit Dieter Werner aus Maulbach das 26 Mitglied im Imkerverein Homberg. Weitere Tagesordnungspunkte galten den Neuimkern und ihrer Unterstützung.

Foto (kli) Das Bild zeigt Ehrende und Geehrte von links Helmut Schneider, Erika Dick, Walter Gröb und Bernd Rohrmoser

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 15. März 2013, 19.30 Uhr
im Güntersteiner Hof in Homberg

Alle Mitglieder, deren Familienangehörige sowie Freunde und Gönner des Vereins werden zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Teilneuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2013
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Nach dem offiziellen Teil findet wieder unsere Tombola statt.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnungspunkte sind schriftlich bis zum 01.03.2013 an den 1. Vorsitzenden Gerhard Oberer, Goethestraße 23, 35315 Homberg einzureichen.

TV Homberg

Abteilung Handball

Männliche Jugend C - Bezirksliga B Süd
09.03.2013
TV Homberg - HSG Mörlen II 15:24 (7:11)
Nach einer guten Anfangsphase, in der die Homberger Jungs noch prima mithalten konnten, stand es Mitte der ersten Halbzeit 6:7 für die Gäste. Durch einige Unachtsamkeiten konnte Mörlen den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 7:11 ausbauen. Nach der Halbzeit nutze Mörlen eine Schwächeperiode der Homberger aus und zog auf 9:15 davon. Vor allen Dingen zeigte sich in diesem Spielabschnitt eine sehr schwache Wurfausbeute. Durch diese Ballverluste konnte der Gast aus Mörlen immer wieder in Ballbesitz kommen. Konsequent schloss der Gast aus Mörlen die Angriffe mit Torerfolgen ab. Am Ende hieß es schließlich 15:24 für Mörlen.
Für den TV Homberg spielten: Norman Schäfer (Tor), John Albrecht, Marc Alexander, Luca-Joel Berle, Hannes Eder (1), Luca Gamma, Tim Hisserich (1), Jonathan Metz, Niclas Pfeiffer, Hinrich Pfeil (1), Manuel Reitz, Luis Rieger (5), Christopher Roos (5), Anton Stock (2)
An dieser Stelle möchten sich die Mannschaft und die Trainer bei den Eltern der Spieler recht herzlich für die Unterstützung in Form von Fahrdienst und Kuchenspenden bedanken.

2. Frauen - Bezirksliga C Nord
09.03.2013
VfB Driedorf II - TV 1862 Homberg II 26:18 (11:10)
Auch an diesem Spieltag konnte der TV Homberg keine Punkte einfahren.

Zu Beginn des Spiels zeigt sich die Homberger Zweite in sehr konzentrierter Verfassung, so dass bis zur 19. Spielminute eine 5:7 Führung zu verzeichnen war. Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe auf Homberger Seite führte anschließend dazu, dass Driedorf ausgleichen konnte. Zur Halbzeit hatten die Gastgeber dann eine 11:10 Führung erzielt.
Durch eine Umstellung in der Deckung der Driedorferinnen mit sehr offensiver Ausrichtung und Manndeckung gegen die Homberger halblinke Rückraumspielerinnen brachte der Gastgeber die Ohmstädterinnen in enorme Schwierigkeiten. Homberg fand kein Rezept gegen die Dekkung und die technischen Fehler, allen voran Abspielfehler, häuften sich, so dass Driedorf durch schnelle Balleroberung und Tempogegenstöße leichte Tore machen konnte. In der 37. Minute hieß es dann bereits 16:11 für die Hausherrinnen. Auch in der Folgezeit fand man kein Mittel, um die Abwehr zu überwinden und die technischen Unzulänglichkeiten häuften sich. Driedorf kam immer wieder sehr leicht in Ballbesitz. Dazu kam dann noch Pech im Abschluss mit vielen Pfosten- und Lattentreffern, so dass es am Ende 26:18 für Driedorf hieß.
Für den TV Homberg spielten: Mareike Braun (Tor), Christin Badinksi (1), Sandra Badinski, Daniela Balzer (2), Franziska Burmeister-Lather (4), Anna Eisfeld, Karin Fuchs (2/1), Daniela Hasenpflug, Wiebke Rieß (4), Denise Schmidt, Lena Wilhelm (5)

1. Frauen - Bezirksliga A
09.03.2013
TV Homberg - TSV Kirchhain 23:18 (9:8)
Derbysieg!
Im Vorfeld der Partie wollte der TVH die sehr schmerzliche Hinspielniederlage vergessen machen und hatte sich eine entsprechende Taktik zurechtgelegt. Bereits nach zehn Spielminuten war jedoch auch der Derbycharakter erkennbar, denn es war ein Spiel mit „Haken und Ösen“ und zudem ein sehr kampfbetontes Spiel dass die zahlreichen Zuschauer zu sehen bekamen. So war nicht verwunderlich, dass der TVH zur Halbzeit lediglich mit einem Treffer in Führung lag (9:8). In der zweiten Halbzeit setzte sich das verbissene Spiel bis zum 14:13-Zwischenstand fort, ehe der TVH, gestützt auf eine überwiegend sehr sicher agierende Abwehr sowie eine noch sicherer agierende Torfrau, das Tempo merklich anzog. Insbesondere die Stärke des TVH, das Tempogegenstoßspiel, lief nun wie aus einem Guss.
Dieser Zwischenspurt, unter anderem Merkmal einer sehr guten konditionellen Verfassung des TVH, endete erst beim Spielstand von 21:15 und bedeutete gleichzeitig die Vorentscheidung in dem für den TVH so wichtigen Derby. Die letzten Spielminuten konnten die Gäste lediglich zur „Ergebniskosmetik“ nutzen und so gewann der TVH am Ende verdient mit 23:18.
Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung sind zwei Akteure gesondert hervorzuheben. Christin Repp im Tor zeigte eine überragende Leistung, hielt eine Vielzahl sogenannter unhaltbarer Bälle und war einer der Garanten des Sieges. Katharina Zimmermann sorgte mit ihrer Schnelligkeit und Treffsicherheit für insgesamt sieben Treffer auf der Außenposition und verwertete die Vorlagen der gut agierenden Mitspielerinnen aus der Abwehr äußerst „kaltschnäuzig“.
Den Klassenerhalt durch diesen Sieg dicht vor Augen, muss der TVH nächste Woche beim Tabellenschlusslicht, der TG Friedberg, zu einem schweren Auswärtsspiel antreten. Diese Auswärtshürde wird eine sehr hohe, denn es ist möglicherweise die letzte Möglichkeit Friedbergs den Abstieg zu vermeiden. Der TVH muss sich also auf ein „heißes Tänzchen“ einstellen und sollte gewarnt sein.
Für den TVH spielten: Christin Repp; Anika Louzek, Chiara Bock (9/4), Nadine Mensdorf (2), Janine Böttner, Nicole Gadek, Natascha Waltemathe (1), Annika Schott, Cassandra Pfeil, Caro Repp (3), Katharina Zimmermann (7), Frederike Eder (1).
Für den TSV: Arlt (7/1), Kliem (4/1), Kling (2), Winkler (1), Moter (1), Arnold (2), Bosshammer (1)

Männer - Bezirksliga C Nord
09.03.2013
HSG Nordeck/Winnen/Allendorf/Londorf II - TV Homberg
27:22 (13:10)
Trotz guter Leistung keine Punkte
Gegen die HSG N/W/A/L II erwischte Homberg einen guten Start und ging mit 2:0 in Führung. Leider schlichen sich sofort einige Leichtsinnsfehler ein, so dass gegen die sichtlich überraschten Gastgeber kein höherer Vorsprung als eine 3:2 Führung des TV Homberg heraus sprang.
Beim 4:4 Ausgleich der HSG trat erstmals der spätere Hauptdarsteller in Person des Unparteiischen in Erscheinung. Ein klar parierter Wurf wurde zum Unverständnis des guten Homberger Torhüters als Treffer gegeben und in der Folgezeit häuften sich die völlig überzogenen und inverständlichen Entscheidungen gegen die Gäste.
Dennoch blieb Homberg über die Stationen 6:6, 8:8 und 10:10 dran.
Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit setzte sich der Gastgeber, unterstützt von fragwürdigen Zeitstrafen gegen Homberg, auf den 13:10 Pausenstand ab.
In Hälfte Zwei nutzte die HSG ihre Überzahl, um vorentscheidend auf 16:10 davon zu ziehen. Trotz allem hätte man sich hier auf Homberger Seite einfach ein clevereres Verhalten und eine konsequentere Chancenverwertung gewünscht.
Mit toller Moral kämpfte sich Homberg kurz vor Ende der Partie nocheinmal auf 21:23 heran. Der Unparteiische liess sich allerdings auch von dieser starken Leistung nicht beirren und verfolgte seiner Linie gnadenlos weiter, so dass am Ende eine diesmal völlig unverdiente 27:22 Niederlage zu Buche stand.
Für den TV Homnberg spielten: Badinski, Michel Johannes; Franz, M. (1), Schmidt, T., Franz, J. (6/2), Bernhart (2), Steinbacher, Michel, Julian (2), Heinrich, Roßkopf (4), Repp (3), Schmidt, S. (3), Wilhelm (1)

Weibliche Jugend C - Bezirksoberliga
09.03.2013
TSG Leihgestern - TV Homberg 15:22 (8:12)
Weibliche C-Jugend aus Homberg beendet die Bezirksoberligasaison als Meister
Wer hätte das vor Beginn der Saison 2012/2013 gedacht. Die jungen Damen vom TVH, krönten ihren Erfolg mit dem Meistertitel.
Die Gäste aus Homberg konnten mit einer 0:3 (6. Min.) Führung durch Jana, Lena und Vicky beginnen. Die Gastgeber aus Leihgestern erzielten aber durch schlechte Absprachen in der Homberger Abwehr, den unnötigen 2:3 Anschlusstreffer. Bis zur 20. Spielminute war der Druck der in den Köpfen der Spieler herrschte, sichtlich zu bemerken. Doch dann nahm sich Victoria Dobbener ein Herz und warf in nur 50. Sekunden 3 Tore in Folge zum Spielstand von 6:9 (21. Min.). Danach waren auch alle anderen Spielerinnen vom Druck befreit und der TVH Express kam in Schwung. Homberg zog mit schönen Treffern von Rahel, Vicky und Ida auf 7:11 (22. Min.) davon.
Einer guten Homberger Abwehrleistung zu verdanken kamen nur wenige Tore für die Gastgeber hinzu. Rahel Dobbener rührte Beton an und lies auf Außen nicht einen Gegentreffer zu, dies sollte auch in der 2. Halbzeit so bleiben. Die Anzeigetafel nach der 1. Halbzeit zeigte eine 8:12 Führung für den TVH. In der 2. Halbzeit spielten die Mädels wie befreit und erhöhten nach kurzer Zeit auf 8:14. Lena Herbert ist mit einer Grippe in die Partie gegangen, sie hat vorbildlich auf die Zähne gebissen und den Laden mit Jana und Ida hinten zusammengehalten.
Ein absolutes Extralob an alle Kranken auf dem Feld wie z.B. Henni, Lena und Diana. Für den Titel haben alle Spielerinnen ein letztes Mal alles gegeben. DANKE!!!Ida Schmidt zeigte ab der 2. Halbzeit ihr können und trug mit 7 Toren, entscheidend zum Sieg bei.Das letzte Tor des TVH und somit auch das letzte Tor in der Bezirksoberliga 2012/2013 war dann Vivien Polednik vorbehalten. Sie erkämpfte sich den Ball und Netzte cool zum 15:22 Endstand ein.
Mädelwartin Heike Wehrum vom Hessischen-Handball-Verband (HHV) überreichte, den überglücklichen Meisterspielerinnen aus Homberg/Ohm die verdienten Madallien.
Für den TV Homberg spielten: Diana Girschek (Tor); Ida Schmidt (7/2), Victoria Dobbener (9), Rahel Dobbener (1), Jana Fuchs (2), Henriette Hölscher, Elena Stoimenovski, Lena Herbert (2), Luise Köhler, Vanessa Reitz und Vivien Polednik (1

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Wanderverein Homberg

Vorankündigung

GeoTour Felsenmeer am 24. März
In Abstimmung mit dem Naturpark Hoher Vogelsberg findet am Palmsonntag eine geführte Rundwanderung der im letzten Herbst eröffneten GeoTour Felsenmeer statt. Start der 6,6 km langen Erlebnisroute ist um 10.00 Uhr morgens. Weitere Einzelheiten wie Anmeldung und Kosten erfahren Sie rechtzeitig in Ihrer Zeitung.

Termine

Die Wanderpläne für 2013 dürften jetzt alle Mitglieder erhalten haben.
Die letzte Wanderung führte uns über den Hohen Berg nach Ober-Ofleiden. Im Gastahsu Krick kehrten die Wanderer dann ein.
Die nächste Wanderung ist eine Wanderung in den Frühling, am 17.03.2013. Sie beginnt um 14.00 Uhr am Stadthallenplatzin Homberg. Wir werden über den freien Mann zu den Märzenbecher gehen und sie bewundern. Diese Frühlingsboten stehen unter Naturschutz. Die Schlußrast ist in der Gaststätte „Hainmühle“. Wie immer, sind Gäste bei dieser Wanderung willkommen.
Der Vorstand weist noch einmal auf die Generalversammlung am Samstag, den 23. März hin. Sie findet in der Gaststätte „Marktbrunnen“ um 19.00 Uhr statt.

„Frisch Auf“
M. Fleischhauer

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

+++ www.wittich.de +++

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 02. März 2013 fand um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Appenrod für das Geschäftsjahr 2012 statt. Nach der Begrüßung der 30 Vereinsmitglieder und des ebenfalls anwesenden Stadtbrandinspektors Peter Pfeil durch den 1. Vorsitzenden Manfred Dippell verlas dieser zunächst die 12 Tagesordnungspunkte des Abends.

Nach einem kurzen Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden verlas Schriftführer Heiko Germer das Protokoll zur letztjährigen Generalversammlung.

Weiter ging es mit dem Tätigkeitsbericht des Wehrführers. Reinhold Metz berichtete über die Aktivitäten der Appenröder Einsatzabteilung im vergangenen Jahr. Neben zwei Unterrichtsabenden im Frühjahr standen die regelmäßigen Monatsübungen im eigenen Ortsbereich und zwei Übungen außerhalb Appenrods auf dem Programm. Dies waren eine Gemeinschaftsübung in Dannenrod, bei der ein Brand eines landwirtschaftlichen Betriebes in der Ortsmitte angenommen wurde und das sogenannte ‚Wasserspektakel' zum Kreisverbandstag in Homberg im Juni 2012. Hierbei handelte es sich nicht wie üblich um eine Löschübung sondern alle Wehren der Gemeinde Homberg hatten sich an der Ohm aufgereiht und öffneten bei laufenden Tragkraftspritzen in einem vorgegebenen Rhythmus die Strahlrohre.

Zum Abschluss seiner Ausführungen berichtete Reinhold Metz, dass einige seiner Wehrleute im vergangenen Jahr an Lehrgängen teilnahmen, so waren dies Pascal Schleich, der den Atemschutzlehrgang und auch den Maschinistenlehrgang erfolgreich absolvierte. Des Weiteren haben Susanne Sturm und Heiko Germer an einem Kettensägenlehrgang in Homberg teilgenommen. Susanne Sturm führte außerdem noch einen Lehrgang zur Brandschutzerziehung im Kindergarten Maulbach durch.

Im nächsten Tagesordnungspunkt übernahm nun Manfred Dippell wieder das Wort und berichtete chronologisch über die Aktivitäten und Veranstaltungen seines Vereines im Jahr 2012. Besondere Erwähnung fand jedoch ein gemeinsamer Ausflug einiger Mitglieder samt Familienangehörigen zum Hessentag nach Wetzlar. Eine kurzfristige Idee, die den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr festigen sollte und großes Lob seitens aller Beteiligten erntete. Auch beim Grillfest im Juni ging man neue Wege. Hier bot man erstmal Gyros mit Krautsalat und Tzatziki an und verzichtete komplett auf die Verwendung von Einwegtellern und Plastikbesteck. Auch dies kam sehr gut bei den Gästen an. Zum Ende seiner Ausführungen wies der 1.Vorsitzende aus Sorge um die weitere Entwicklung des Vereines noch auf die stetig weiter sinkenden Mitgliederzahlen hin, da kaum noch neue Mitglieder gewonnen werden könnten und man sich bewusst sein müsse, das die anfallenden Tätigkeiten auf immer weniger Personen aufgeteilt werden könnten.

Jugendfeuerwehrwart Tobias Metz berichtete anschließend über die Aktivitäten der Appenröder Jugendfeuerwehr und die Probleme mit einer im letzten Jahr doch recht geringen Übungsbeteiligung. Dies war auch der Grund warum man sich zwar für die Teilnahme am Osthessencup qualifizierte aber schließlich aus Mangel an Teilnehmern seitens der Jugendlichen nicht daran teilnehmen konnte.

Einen dennoch versöhnlichen Abschluss der Wettkampfsaison gab es mit dem Erringen des 1. Platzes beim Reiner-Hartwig-Gedächtnispokal. Neben den planmäßig durchgeführten Übungen und Wettkämpfen nahmen die Jugendlichen auch an der gemeinsam mit den Jugendwehren aus Homberg, Dannenrod und Maulbach in Homberg durchgeführten Jahresabschlussübung teil. Hierbei bekämpften insgesamt 42 Jugendliche einen angenommenen Brand am ehemaligen Grundschulgebäude in Homberg. Zum Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Jugendwart noch bei seinem Stellvertreter Sebastian Stein für dessen tatkräftige Unterstützung.

Im Folgenden wusste nun Rechnerin Susanne Sturm in ihrem Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2012 ein weiteres mal von einer recht ausgeglichenen Situation zu berichten, bei der sich die Einnahmen und Ausgaben die Waage hielten. Angesichts dieser Tatsachen und einer einwandfreien Kassenführung fiel es den Kassenprüfern dann auch nicht schwer, den Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand zu stellen, der von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Weiterhin wurde Dominik Metz aus den Reihen der Anwesenden als neuer Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Im elften Tagesordnungspunkt kam man nun zu den Ehrungen. Hierbei wurden zunächst Johannes Faulstich und Hans Germer durch den 1. Vorsitzenden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Aufgrund Ihrer langjährigen Vereinsmitgliedschaft dankte man Jochen Weiß für 25 Jahre sowie Walter Maiß und Bernhard Seng für 40 Jahre Treue zur Feuerwehr und überreichte Ihnen noch eine Urkunde.

Unter dem letzten offiziellen Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes' nutzte nun Stadtbrandinspektor Peter Pfeil die Gelegenheit ein paar Worte an die Anwesenden zu richten. Er dankte allen Mitgliedern für ihre Unterstützung der örtlichen Vereinsarbeit und die Stärkung der dörflichen Gemeinschaft, bei der die Feuerwehr ebenfalls eine große Rolle spiele. Weiterhin informierte er über die anstehende Einrichtung des Digitalfunkes in Hessen sowie viele neu zu besetzende Ämter im Kreisfeuerwehrverband. Auch werde man bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Homberger Wehren zwei neue Stellvertreter für den Stadtbrandinspektor wählen. Eine weitere Neuerung gebe es seit kurzem auch bei den Möglichkeiten der Alarmierung im Gemeindegebiet, denn hier konnte man erste Versuche der Alarmierung über SMS oder Sprachanruf an ein Mobiltelefon erfolgreich testen. Deshalb wird dies nun zu einem festen Bestandteil der Alarmierungskette werden.
Nach den Ausführungen des Stadtbrandinspektors übernahm nun Manfred Dippell wieder die Leitung der Anstehenden Diskussion zur geplanten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Nachdem man den Anwesen die Gründe für diesen Schritt ausreichend darlegen konnte, wurde die Beitragserhöhung um jeweils drei Euro ohne Gegenstimmen von der Versammlung angenommen. Hiermit war dann auch der offizielle Teil beendet und der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung.

Jagdgenossenschaft Appenrod

An alle Jagdgenossen mit Partnern

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung

Am Samstag, den 16. März 7013 um 2000. Uhr findet die Generalversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Appenrod statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung von Vorstand und Rechner
4. Neuwahlen
5. Verwendung des Jagderlöses
6. Verschiedenes

Nach 8 der Satzung ist bei rechtzeitiger und ordnungsgemäß erfolgter Einladung die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.
Appenrod, 22. Februar 2013

Der Vorstand

Sport- und Gesangverein Appenrod

Sport- u. Gesangverein Appenrod ehrt verdiente Mitglieder

Das Foto zeigt die geehrten Mitglieder mit dem 1. Vorsitzenden Holger Metz. (Foto: privat)

Die vor kurzem stattgefundene Jahreshauptversammlung des Sport- u. Gesangvereins Appenrod im Dorfgemeinschaftshaus wurde als Anlass genommen, um verdiente Mitglieder zu ehren. Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden Holger Metz vorgenommen. Es wurden folgende anwesende Personen mit der Vereinsnadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft im SGV Appenrod geehrt: Bernd Löchel, Ralph Kehl, Hannelore Wilhelm, Ingrid Haumann, Rotraut Löchel, Luise Dörr, Irma Metz, Helga Dörr, Hilde Stroh und Doris Kehl. Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte Holger Metz mit der Vereinsnadel in Silber Thorsten Maiß. In seinen Dankesworten bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den Geehrten für ihr Engagement für den Verein während der vergangenen Jahrzehnte.

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Erste-Hilfe-Lehrgang

Am Freitag, den 22. und Samstag den 23. März 2013, findet ein Erste-Hilfe-Lehrgang, im DGH Bleidenrod statt.
Der Unkostenbeitrag beträgt 30,00€. Für Mitglieder der Einsatzabteilung übernimmt die Unfallkasse Hessen den Betrag. Für Vereinsmitglieder übernimmt der Feuerwehrverein die Hälfte des Betrages.

Freitag 18:00 - 22:00 Uhr
Samstag 08:00 - 17:00 Uhr

Bitte kurzfristige, verbindliche Anmeldung unter 917722 (evtl. Anrufbeantworter).

Patric Jung
Wehrführer und 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für **Samstag, den 16.03.2013** zur JHV ins DGH Bleidenrod ein.
Beginn ist um 20.00 Uhr. Alle die in Vertretung eines Jagdgenossen teilnehmen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2012
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschussvorsitzenden
8. Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft
9. Verwendung des Jagderlöses
10. Bericht des Jagdpächters
11. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt beim Jagdvorsteher, Volker Lein, zur Einsicht offen.
Die Versammlung ist laut Satzung in jedem Fall beschlussfähig.

Obst- und Gartenbauverein Bleidenrod

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23. März 2013 findet um 19.30 Uhr im DGH in Bleidenrod die 24. ordentliche Jahreshauptversammlung des Obst-und Gartenbauvereins Bleidenrod statt.
Hierzu werden alle Mitglieder und die es werden wollen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit.
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Geschäftsbericht durch den Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl des ersten Vorsitzenden
10. Wahl des Vorstandes
    2. Vorsitzender
    Rechner
    Schriftführer
    2 Beisitzer
11. Vereinsaktivitäten
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

II. Mannschaft bleibt auf Meisterschaftskurs

Kreisliga

TTG Schadenbach II - TTG Büßfeld II 5 : 9

Gegen die benachbarten Schadenbächer kam man zu zwei weiteren wichtigen Pluspunkten die die TTGB der Meisterschaft wieder ein Stück näher gebracht haben.
Die 2:1 Doppelführung der Gastgeber glich Mario Jilg mit seinem Sieg gegen Jan Dörr zum 2:2 aus und Norbert Beyer brachte die TTGB mit seinem Sieg gegen Filipp mit 3:2 in Führung. Nach dem 3:3 gelang der TTGB 3 Siege in Folge und man zog auf 6:3 davon. Diese Führung ließ man sich auch nicht mehr aus den Händen nehmen und am Ende hieß der verdiente Sieger TTG Büßfeld.

Für Büßfeld spielte:
Jilg/Christ 1, Beyer, N./Moser, M., Höhn, H./Seipp, R. Beyer, N. 1, Jilg 2, Moser, M. 1, Höhn, H. 1, Christ 2, Seipp, R. 1

TTC Hergersdorf II - TTG Büßfeld III 8 : 8

Aufgrund einer hervorragenden kämpferischen Leistung erreichte Büßfeld 3 am Ende noch ein verdientes Unentschieden.
Bis zum 7:3 sah alles nach einer klaren Angelgegenheit für die Gastgeber aus, doch die Büßelder gaben sich nicht auf. Man kämpfte sich auf 8:7 heran so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Hier erwiesen sich Bernd Kraft und Alexander Höhn als die nervenstärkeren Spieler und sicherten der TTG nach einem hart umkämpften 5-Satz-Match noch das Unentschieden.

Für Büßfeld spielte:
Kraft/Höhn, A. 2,Seipp, R./Völzing, Delibas, K./Emrich, Th. Kraft, Höhn, A. 1, Seipp, R. 2, Delibas, K. 1, Völzing 1, Emrich, Th. 1

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TTV Busenborn 9 : 4

Keine allzugroße Mühe hatte man mit den Gästen aus Busenborn, die man trotz heftiger Gegenwehr mit 9:4 besiegen konnte.

Für Büßeld spielte:
Räther/Schlosser 1, Schmidt,Jan/Seipp, A. 1, Delibas, H./Oehler 1 Räther , Schlosser 1, Schmidt, Jan 1, Seipp, A.2, Delias, H. 1, Oehler 1

Büßfeld IV - TV Frischborn III 9 : 3

Gegen den Tabellenletzten Frischborn sicherte man sich nochmals zwei wichtige Punkte für den Kampf um den Aufstieg. Lediglich das vordere Paarkreuz schwächelte etwas, was aber den Sieg nicht gefährden konnte.

Für Büßeld spielte:
Räther/Schlosser 1, Schmidt,Jan/Emrich, S.1 Delibas, H./Keller 1 Räther, Schlosser 1,Schmidt, Jan 2, Delibas, H.1, Emrich, S. 1, Keller 1

Mitgliederversammlung am 24.03.2013

Einladung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung am

Sonntag, den 24. März 2013, 14.00 Uhr

in die Tischtennishalle recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Abteilungen
a) Tischtennis
b) Gymnastik
c) Behindertensport
8. Ehrungen
a) Vereinsmeister
b) langjährige Aktive
c) langjährige Vereinsmitglieder
9. Neuwahlen
a) Kassenprüfer
10. Verschiedenes
a) Satzungsänderung gem. Finanzamt

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Terminerinnerung

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am **Freitag den 15.03.2013** findet um 20:00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod im Gasthaus Jakob statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktiven, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Wehrführers
5. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl der Kassenprüfer, Ergänzungswahlen
10. Beförderungen, Ehrungen
11. Haushaltsplan
12. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Einladung zum Info-Abend „Entwicklungsperspektiven“

Hiermit laden wir **alle Mitglieder und interessierte Gäste** zu einem Info-Abend am

Samstag, den 23. März 2013, 20 h

ins Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach ein.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam die Entwicklungsmöglichkeiten des O&G diskutieren. Aus der Betrachtung der zurückliegenden Jahre haben sich verschiedene Ansatzpunkte ergeben, mit denen wir wieder Mitglieder dazu bewegen können, gemeinsam etwas anzupacken und für künftige Generationen nutzbar zu machen. Diese wollen wir gemeinsam erörtern, damit wir auf der Jahreshauptversammlung einen verbindlichen Beschluss fassen können.

Die Jahreshauptversammlung ist nach derzeitigem Stand geplant für Samstag, 20. April 2013, 19 h im DGH. Dann stehen auch Vorstandswahlen an.

Insbesondere im Hinblick auf die Bildung eines vollständigen und arbeitsfähigen Vorstandes ist es unbedingt erforderlich, dass wir gemeinsame Ziele definieren. Daher bitten wir alle interessierten Mitglieder, sich schon am Info-Abend durch Anwesenheit und rege sachliche Diskussion einzubringen!

Wir freuen uns auf Eure Beteiligung und Interesse Eurerseits.

Der Vorstand

Schützenverein Erbenhausen

Einladung Jahreshauptversammlung 2013

Hiermit laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Donnerstag, den 28. März 2013 um 20:00 Uhr

ins Schützenhaus Erbenhausen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte:
   a) Schriftführer verlesen des Protokolls der JHV 2012
   b) 1. Vorsitzender
   c) Rechner
   d) Prüfungsbericht Kassenprüfer / Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen der Kassenprüfer
5. Termine 2013
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung schriftlich und mit Namen versehen beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorstand freut sich auf eine rege und pünktliche Teilnahme.

Wolfgang Lather
1.Vorsitzender

Obst-und Gartenbauverein Gontershausen

Jahreshauptversammlung am 23.03.2013

Der Obst- und Gartenbauverein Gonterhausen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 23.03.2013
ab 19:00 Uhr

in die Gaststätte Scholl ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Maulbach lädt hiermit alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Mitglieder der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 am **Samstag, 23. März 2013 um 20.00 Uhr**

in den Schulungsraum der Feuerwehr Maulbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
   a) Bericht des Vorsitzenden
   b) Bericht des stellv. Wehrführers
   c) Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
   a) Vereinsvorstand
   b) Wehrführung
8. Gäste haben das Wort
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten, in Uniform zu erscheinen.

Der Vorstand

Soundhaufen Maulbach

VB quer IX - A cappella im Vogelsberg

Am Sonntag, dem 17. März, um 19.00 Uhr lädt der Soundhaufen Maulbach bereits zur neunten Auflage des in der Region sehr beliebten a cappella-Konzertes in die Sporthalle nach Homberg/ Nieder-Ofleiden ein. Eröffnet wird das Konzert durch den Jugendchor Langenstein. Als weiteren Chor hat der Soundhaufen das gemischte Ensemble „Intermezzo“ aus Fulda zu Gast. Auch die Fans und Freunde des Soundhaufen mit Dirigent Uwe Henkhaus werden wieder interessante Musikstücke zu hören bekommen.

Einlass ist ab 18.15 Uhr. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter Tel.-Nr. 0 66 33 / 62 71 erhältlich sowie an der Abendkasse.

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 lädt der Vorstand alle Mitglieder am Samstag, den

16. März 2013, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Pein´s Eck“ in Maulbach

recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Revierbetreuer
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Jagdgenossenschaft Ober-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 05. April 2013,** um 20.00 Uhr laden wir herzlich alle Mitglieder und deren Partner in die Ohmtalschänke Krick ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht von Jagdvorstand und Rechner
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Verwendung des Jagdpachterlöses
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Geflügelzuchtverein Schadenbach

36. Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Schadenbach

Homberg-Schadenbach (kli) Am Wochenende fand die 36. Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Schadenbach statt zu der Vorsitzender Lothar Schneider zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte, darunter auch Ortsvorsteher Horst Scholl sowie Lutz Grau, den Vorsitzenden des Partnervereins Alkersleben. Der Verein hat zur Zeit 41 Mitglieder, darunter auch eine Jugendliche. Nach dem Schriftführerin Petra Schneider das Protokoll der letzten

Jahreshauptversammlung verlesen hatte folgte der Jahresbericht des Vorsitzenden. 12 Mitglieder und eine Jugendliche waren der Einladung gefolgt. 23 Jahre begleitet Schneider nun schon ein Vorstandsamt, davon sieben Jahre als 2. und 16 Jahre als 1. Vorsitzender. Im Berichtszeitraum wurden sieben Monatsversammlungen und eine Jahresabschlußfeier mit einem Lichtbildervortrag von Kurt Linker abgehalten. Die Zuchtfreunde Herbert Dörr und Kurt Wehrwein besuchten die Frühjahrs- und Herbstdelegiertenversammlung des Kreisverbandes Alsfeld-Lauterbach.

Die Landesschau in Alsfeld unterstützten zwei Züchter mit 16 Tieren und die Kreisschau in Schlitz vier Züchter mit 29 Tieren. Zum Ende der Ausstellungssaison 2012/13 beteiligten sich noch einmal drei aktive und eine Jungzüchterin an der 23. Gruppenschau Alkersleben/Schadenbach in Elxleben. Unerwartet traten hier Schwierigkeiten wegen der Vogelgrippe in Hessen auf. Tierarzt Dr. Börner aus Elxleben wurde zu einer Einlassuntersuchung gebeten und mußte ein Protokoll erstellen. Am nächsten Tag gab es noch einmal Besuch durch das Kreisveterinäramt Arnstadt. Es gab keine Beanstandungen. Zu zahlreichen Geburtstagen und einer goldenen Hochzeit wurde gratuliert. Dankesworte richtete Schneider zum Abschluss an die Mitglieder Dörr und Wehrwein für die Unterstützung der Vorstandsarbeit.
Kurt Wehrwein gab den Kassenbericht und bilanzierte die Einnahmen und Ausgaben des Jahres. Peter Pimpl und Simone Seving hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Auf ihren Antrag und per Abstimmung wurden Rechner und Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Simone Seving und Horst Scholl werden die Jahresrechnung 2013 prüfen. In der Vereinsmeisterschaft 2012/13 belegte Kurt Wehrwein mit Zwerg-Paduaner schwarz und 1129 Punkten den 3. Platz. den 2. Platz Klaus Müller mit Mittelhäuser weiß und 1130 Punkten. Sieger wurde Lothar Schneider mit Zwerg-Australorps schwarz und 1139 Punkten. Bei den anstehenden Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber Herbert Dörr als 2. Vorsitzender und Petra Schneider als Schriftführerin einstimmig bestätigt. Zum Ende der Versammlung stellte der Vorsitzende den Terminplan 2013/14 vor. Am 9. März findet die
Jahreshauptversammlung des Partnervereins Alkersleben statt. Monatsversammlungen werden am 10. Mai, 14. Juni, l3. September und 8. November stattfinden. Am 19./20. Oktober ist die 24. Gruppenschau Schadenbach/Alkersleben im Schadenbacher DGH, am 20. Dezember die Jahresabschlussfeier sowie am 11./12. Januar 2014 die Alkerslebener Taubenschau in Elxleben.

Foto (kli) Das Bild zeigt die Geehrten Kurt Wehrwein, Lothar Schneider und Klaus Müller sowie Jungzüchterin Lea Müller

Anzeige

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 12.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus
Freitag, 15.3.
16.00 Uhr bis 18 Uhr
Probe zum Vorstellungsgottesdienst beider Konfirmandengruppen

Suchthilfe Vogelsberg:
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Samstag, 16.3.
10.00 Uhr bis 12 Uhr
Probe zum Vorstellungsgottesdienst beider Konfirmandengruppen
15.00 Uhr bis 18 Uhr
Projektchor Uppsala-Passion im Gemeindehaus

Sonntag, 17. März,

Judica
09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 18.3.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Dienstag, 19.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 13. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Erste von drei Passionsandachten.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.
Die nächsten Andachten am 20. und 27. März.

Donnerstag, 14. März 2013
In dieser Woche keine Jungschar!
Am 21. März geht's weiter.

Mittwoch, 20. März 2013
19 Uhr Zweite Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach

Dienstag, 12.03.13

Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im ev. Gemeindehaus

Burg-Gemünden
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr offene Kirche

Mittwoch, 13.03.13

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH in Burg-Gemünden
Die TeilnehmerINNEN aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche in Bleidenrod abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 14.03.13

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Burg-Gemünden
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr offene Kirche

Samstag, 16.03.13

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 17.03.12

Hainbach
11.00 Uhr Kirmesgottesdienst im Festzelt

Burg-Gemünden
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr offene Kirche

Montag, 18.03.13

Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Jugendchor Gemünden“ in der Wanngasse 9
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9

Dienstag, 19.03.13

Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Mittwoch, 20.03.13

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Otterbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Urlaub Pfarrer Schill
Pfarrer Schill hat Urlaub v. 18.03. bis 23.03. u. v. 25.03. bis 28.03.13 Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda, Hauptstr. 35, Tel. Nr. (0 66 37) 209.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 14.3.
20 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 10.3. **Judika**
09.30 Uhr Gottesdienst in Höingen
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach
Kollekte: eigene Gemeinde

Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314).

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 13. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Erste von drei Passionsandachten.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.
Die nächsten Andachten am 20. und 27. März.

Donnerstag, 14. März 2013
In dieser Woche keine Jungschar!
Am 21. März geht es weiter.

Sonntag, 17. März 2013 -Judika-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 20. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Zweite Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 11.3.
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 12.3
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod
19.00 Uhr Anmeldung für die neue Konfirmandengruppe in der Kirche in Ehringshausen
(siehe auch Text)

Mittwoch, 13.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis in der Kirche in Ehringshausen

Samstag, 16.3.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 17.3. -Judika -
17.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Zinßer
18.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Zinßer
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 18.3
15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 19.3.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ermenrod

Mittwoch, 20.3.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 21.3.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 23.3.
11.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 24.3. -Palmarum -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod; Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Anmeldung für die neuen Konfirmanden im Kirchspiel Ehringshausen
Für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2014 konfirmiert werden wollen, findet die Anmeldung am Dienstag, den 12. März 2013, um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche zu Ehringshausen statt.
Hauptsächlich betrifft dies die Geburtsjahrgänge 1999/2000. Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch oder (so vorhanden), eine Taufbescheinigung mit.

Neue Flötengruppe für Anfänger in Zeilbach
Nach den Osterferien soll in Zeilbach eine neue Anfängergruppe für den Flötenkreis beginnen. Alle Jungen und Mädchen im Alter von etwa 7 bis 9 Jahren, die Freude am Musizieren haben, sind herzlich eingeladen, das Flötespielen unter der Anleitung von Hilka Liehr zu erlernen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.
Wer Interesse hat, melde sich bitte möglichst bald bei Hilka Liehr, Friedhofstr. 27, Ermenrod, Tel. 06637 766.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 13. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Erste von drei Passionsandachten.
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit.
Die nächsten Andachten am 20. und 27. März.

Donnerstag, 14. März 2013
In dieser Woche keine Jungschar!
Am 21. März geht es weiter.

Sonntag, 17. März 2013 -Judika-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 20. März 2013
19 Uhr in der Appenröder Kirche: Zweite Passionsandacht
Eine kurze Zeit der Ruhe und Besinnung auf die Passionszeit

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 18. März 2013
20 Uhr Übungsstunde

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Freitag, 15. März
15.00 Uhr Dorf-Cafe in Ober-Ofleiden im evangelischen Gemeindehaus. Das Thema lautet diesmal „Evangelisch oder Katholisch?“
Ein abwechslungsreicher Nachmittag erwartet Sie im Dorfcafe, das einmal im Monat in einem Dorf unseres Kirchspiels stattfindet. Kaffee und Kuchen, Musik und ein kleines Kulturprogramm -das ist unser Angebot für alle, die noch etwas erleben wollen. Falls Sie Mitfahrgelegenheiten brauchen melden Sie sich gerne im Pfarramt, Tel. 06633/258

Samstag, 16. März
15.00 Uhr Kindergottesdienst in Nieder-Ofleiden im alten DGH

Sonntag, 17. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden unseres Kirchspiels in Ober-Ofleiden

Montag, 18. März
19.00 Uhr Passionsandacht mit dem Evangelischen Frauenchor in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 13.03. **Pauline**
18.00 Uhr Angelus und Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14.03. **Mathilde**
16.00 Uhr Weggottesdienst der Erstkommunionfamilien in der Kirche, anschl. Erstkommunionstunde
18.30 Uhr Gebetskreis

Freitag, 15.03. **Zacharias**
18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 17.03. **5. Fastensonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Frühlingskaffee in der Pfarrei Johannes Paul II.

Am Frühlingsanfang, Mittwoch dem 20. März, lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag in den Pfarrsaal in Homberg ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.
Zu Beginn sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Anschließend, gegen 15.00 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal, zu dem alle herzlich eingeladen sind.
Sollten sie eine Fahrgelegenheit brauchen, dann melden sie sich bitte bis Montag, den 18. März im Pfarrbüro Homberg unter der 06633 347. Wir holen sie gerne ab und bringen sie auch wieder nach Hause.

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **17. März** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 17.03. **5. Fastensonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 16.03. **Eucharistiefeier**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33) 3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Anzeigen

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für das Mitteilungsblatt **„Ohmtal-Bote“** in **Homberg/Stadt** ab 1. April 2013.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat._____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: l.wolf@wittich-herbstein.de

Raten Sie mit!!!

Sudoku

							6	
	8			6			2	3
3		7						
2			8		4			
	7				2			5
		6			1		7	
4						5		8
				2			3	1
			5			7		

Schwierigkeitsgrad: 11

34. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

im Bürgerhaus Mardorf

Die im Mittelpunkt des Marktes stehende Ausstellung ist dem Thema „Vom Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag“ gewidmet.

Es ist wieder so weit. Drei Tage lang am Wochenende zum Palmsonntag öffnet das Bürgerhaus in Amöneburg-Mardorf seine Pforten zum Besuch des ältesten traditionellen Ostereiermarktes in Deutschland, wie in jedem Jahr verbunden mit einer österlichen Ausstellung, die sich diesmal mit dem Thema „Vom Palmsonntag bis zum Weißen Sonntag“ beschäftigt.

Palmbuschen und Palmsträuße gefertigt nach alter Familientradition zeigt Stefan Bitterwolf aus Laupertshausen auf dem 34. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

Viele Traditionen und Bräuche verbinden sich mit den Kartagen und dem Osterfest. Ihnen ist die diesjährige Sonderausstellung gewidmet. Besonders kunstvolle Palmsträuße und Palmbuschen, wie sie vor allem aus dem süddeutschen Raum bekannt sind, bilden daher einen Teil der Ausstellung. Bis zum heutigen Tage ersetzen in den Tagen vor Ostern die Kinder mit ihren Rasseln das Läuten der Kirchenglocken, was verschiedene Rasseln und Klappern demonstrieren. Eine eindrucksvolle Sammlung verschiedener Weihwassergefäße zur Aufnahme des an Ostern geweihten Wassers veranschaulicht einen weiteren Schwerpunkt. Trachtenteile und Ostereiermotive, die das Osterfest und den Weißen Sonntag begleiteten, ergänzen die österliche Ausstellung.

Die Volkstanzgruppe als Veranstalter ist stolz darauf, wieder erfolgreiche Ostereiermalerinnen und Ostereiermaler aus dem In- und Ausland für den Markt gewonnen zu haben. Etwa dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ihre unterschiedlichen Techniken der Ostereiverzierung den Besuchern vorführen und erläutern. Fast eine Selbstverständlichkeit ist es, dass die Mardorfer und Erfurtshäuser Ostereiermalerinnen die stärkste Gruppe darstellen, repräsentieren sie doch die jahrhunderte alte Tradition der oberhessischen Ostereier. Auch andere Traditionen der Ostereiverzierung wie die Spruchband-Eier von der Schwäbischen Alb, schlesische Kratz-Eier, sorbische Traditionseier oder Schmiedekunst auf dem Ei aus Ungarn können bewundert werden. Mit diesen regional-traditionellen Bearbeitungsformen des Ostereis konkurriert eine Vielzahl künstlerisch-moderner Verzierungsweisen.

Wie in jedem Jahr bietet der Brauchtumskreis eine Auswahl an Büchern und Gegenständen mit österlichem Bezug an. Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Nartureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei.

Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung beriet.

Für kleine Marktbesucher wird wieder eine Mal- und Bastelecke eingerichtet, in der erste Versuche der Ei-Verzierung unternommen und kleine Palmsträußchen gewickelt werden können.

Öffnungszeiten: Freitag, 22. März 2013, 14.00 - 18.00 Uhr Eintritt: 2,00 Euro

Samstag, 23. Märzl 2013, 10.00 - 18.00 Uhr Kinder: frei

Sonntag, 24. März 2013, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Einladung

Die Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates Amöneburg findet am

Mittwoch denEöneburg, Sitzungszimmer
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Kultur Spektakel 2013
4. Jugendraum Mardorf
5. Sachstandsbericht BSJ
6. Bürgerhilfe
7. Änderung der Geschäftsordnung
8. Zukunft der Skateranlage
9. Mega Event
10. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:
Diensthandy **0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)
montags von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle
mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)
donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)
dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist.

Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74
(Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2012 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2013.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg sucht ab Sommer 2013 eine/n

Fachoberschulpraktikantin/ Fachoberschulpraktikanten,

Bereich Wirtschaft und Verwaltung.

Interessierte bewerben sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 20. März 2013 bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Herrn Dirk Müglich, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel. 06422/9295-23, email: D.Mueglich@Amoeneburg.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Amöneburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses beschäftigte(n)

stellvertretende(n) Hausmeister(in)

für die Mehrzweckhalle Roßdorf einzustellen.
Von dem/der Bewerber/in für diese Stelle werden Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein sowie die Bereitschaft, Eigeninitiative zu ergreifen, erwartet, denn die Regelung bezüglich Benutzung, Nachweise für Abrechnung und die Reinigung der Mehrzweckhalle erfolgt durch den/die Hausmeister/in bzw. Stellvertreter/in.
Ferner sollte der/die Bewerber/in ortsansässig sein.
Die Tätigkeit wird eine jährliche Arbeitszeit von ca. 250 Stunden erfordern.
Die Entlohnung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD).
Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 25.03.2013 an den Magistrat der Stadt Amöneburg, -Personalamt-, Am Markt 1, 35287 Amöneburg.

Bürgerversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass einmal im Kalenderjahr eine Bürgerversammlung statt findet.

Ich lade Sie daher alle herzlich ein zur

Bürgerversammlung

am Donnerstag, 21. März 2013

um 19:00 Uhr

in das Bonifatiusheim Amöneburg (Kernstadt).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information und Disskusion zum Thema „Lackierbetrieb“ in der Siedlung
3. Aktueller Planungsstand Windkraftanlagen im Stadtgebiet
4. Weitere Themen aus der Mitte der Versammlung

In der vergangenen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung haben uns zahlreiche Bürger aus der Kernstadt ihre Bedenken hinsichtlich des Lackierbetriebs in der Siedlung vorgetragen - leider war eine erschöpfende Behandlung dieses Themas im diesem Rahmen nicht möglich. Daher haben wir verabredet, hierüber ausführlich in der Bürgerversammlung zu sprechen. Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, dazu Herrn Engelbach vom zuständigen Fachdienst Bauen des Landkreises als Gesprächspartner für diesen Abend zu gewinnen.

Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass wir über die Tagesordnung hinaus auch aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ansprechen, die Ihnen am Herzen liegen. Hierfür wird an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sein. Um eine bessere Vorbereitung der Mandatsträger zu ermöglichen, bitte ich darum, mir weitere Themenwünsche vorab per Email an HeckStefan@web.de mitzuteilen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Stefan Heck

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Donnerstag, 14.03.2013, in Amöneburg und Rüdigheim, am Freitag, 15.03.2013, in Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf abgefahren.

Kompost

wird am Montag 18.03.2013 in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen, am Dienstag 19.03.2013 in Mardorf und Roßdorf abgefahren.

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll

der Ortsbeiratssitzung vom 07.02. 2013 um 20.00 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg

Anwesend:

Ortsbeirat:	Mathias Braun, Sefa Elmaci, Freddy Greib, Maike Wachtel
Magistrat:	Stadtrat Heinrich Neumann
Stadtverordnete:	Reinhard Franke, Peter Greib
Entschuldigt:	Herbert Fischer, Bürgermeister Richter - Plettenberg wegen gleichzeitiger Magistratssitzung, Lothar Döring, Hartmut Weber
Presse:	nicht vertreten

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Mauerkataster
4. Aktueller Stand Gestaltung Friedhof
5. Treppe am Burg Cafe
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Straßenzustand in Amöneburg
8. Lackierhalle im Kappeweg
9. Verschiedenes

TOP 01

Da sich Herr Ortsvorsteher Herbert Fischer für die heutige Sitzung entschuldigte, eröffnet sein Stellvertreter Herr Sefa Elmaci um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung bat er darum noch zwei Tagesordnungspunkte, nämlich den Straßenzustand in Amöneburg und die Lackierhalle im Kappeweg, zusätzlich aufzunehmen. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder stimmten diesem einstimmig zu und die Tagesordnung wurde um diese Punkte (TOP 7 und 8) erweitert.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung fragt der stellv. Ortsvorsteher ferner, ob bei einem Tagesordnungspunkt bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 02

Der Ortsbeirat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 06.12.2012

TOP 03

Der Ortsbeirat Amöneburg stellt fest, dass er mit Beschluss vom 21.08.2007 erstmalig die Erstellung eines Mauerkatasters gefordert hat. Der Inhalt dieses Beschlusses lautete: „Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, ein Kataster aller städtischen Mauern in der Kernstadt zu erstellen und gleichzeitig Vorschläge für die Abfolge der Sanierung einzuarbeiten.“ Das Ansinnen wurde von der Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen, die am 29.09.2008 per Beschluss den Magistrat beauftragte, dafür Sorge zu tragen, dass für die Mauern, insbesondere die Stützmauern der Friedhöfe in Amöneburg, Mardorf und Rüdigheim sowie der Stadtmauern in Amöneburg ein Mauerkataster anzulegen ist.

Vor der Sitzung hat der stellv. Ortsvorsteher Sefa Elmaci mit dem Bauamt (Herrn Lehfeld und Herrn Becker) Kontakt aufgenommen und den Sachstand erfragt. Herr Becker arbeitet derzeit an der Erstellung und hat für den Ortsbeirat den Mauerabschnitt Kuhberg als Anschauungsbeispiel beigefügt.

(Anlage zum Protokoll)

Der Ortsbeirat erklärt sich bereit, nach der Fertigstellung die Angaben zu prüfen und ggf. noch Hilfestellungen zu leisten. Es wird ferner angeregt, seitens der Stadt einmal Kontakt mit der Philippsuniversität Marburg aufzunehmen und abzuklären, ob ggf. von dort im Rahmen einer Projektarbeit eine Unterstützung möglich ist.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stellt fest, dass an dem Kataster gearbeitet wird und bittet darum, das Ergebnis in naher Zukunft vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 04

Mathias Braun hatte angeregt, noch einmal über die Friedhofsgestaltung zu sprechen. Der Ortsbeirat hatte bereits im Oktober 2011 einen ersten Gestaltungsvorschlag für den Friedhof eingereicht. Erste Schritte der Vorschläge wurden bereits nach und nach umgesetzt. Z.B. wurden erste Hecken gepflanzt und Befestigungen vorgenommen. Die Esche, deren Zustand nicht sonderlich gut scheint, sollte begutachtet werden und dann wird, je nach Ergebnis, entschieden, wie weiter verfahren wird. Insgesamt soll die Konzeption des Ortsbeirats weiter verfolgt werden.

Im Sinne des Vorschlages des Ortsbeirats wurden auch noch folgende Arbeiten durchgeführt. Bepflanzungen als Ersatz für die „Eulenbäume“. In der Kompostecke wurde die alte Hecke entfernt und eine neue Hecke als Sichtschutz gepflanzt. Ein Gutachten über die Esche wurde gefertigt. Am 07.12.2012 teilte der Bürgermeister dem Ortsvorsteher mit, dass ein Baumgutachten die absolute Standsicherheit der Esche ergeben hat. Und der Baum nicht gefährdet ist.

Es wird vorgeschlagen, dass der Ortsbeirat im Frühjahr noch einmal einen Ortstermin macht und nochmals auf die noch nicht begonnenen Maßnahmen hinweist.

Beschluss:

Da die Konzeption des Ortsbeirats eine zentrale Gedenkfläche für alle Kriegsopfer vorsieht, bittet er um Auskunft, wie der Antrag auf die Verlegung des Kriegsopfergrabes entschieden wurde!

Darüber hinaus wird die Beseitigung folgender Mängel für dringend erforderlich gehalten:

- Die Beleuchtung der Treppe zum Bonifatiushaus ist völlig unzureichend
- Die beiden Eingangstüren lassen sich nicht leichtgängig öffnen
- In dem Bereich, der derzeit belegt wird, ist ebenfalls eine Absturzsicherung - auf die bisher vorgenommenen Art und Weise (Heckenanpflanzung mit Drahtsicherung) - vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 05

Der Ortsvorsteher will zusammen mit Herrn Ludwig Kliem einen Vorschlag erarbeiten, was man für 40.000 € machen kann und welcher Beginn sinnvoll ist. Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung informiert werden.

TOP 06

Die Mitteilungen des Bürgermeisters entfallen, da sich dieser für die Sitzung entschuldigt hat.

TOP 07

Der Ortsbeirat ist besorgt über den Zustand der Straßen in Amöneburg, die teilweise bereits als verkehrsunsicher bezeichnet werden müssen. Von dem Schriftführer wurde ein Schreiben vorgelegt, welches an den Magistrat / Bürgermeister gesandt werden soll und auf die dringende Sanierung der Straßen hinweist.

Der Entwurf wurde noch mit einigen zusätzlichen Hinweisen ergänzt und zwischenzeitlich an den Bürgermeister gesandt. Der Brief wird Bestandteil des Protokolls:

Straßenzustand in der Kernstadt Amöneburg

Amöneburg, 07.02.2013

Sehr geehrter Herr Richter - Plettenberg,

der Ortsbeirat Amöneburg sorgt sich um den Straßenzustand in der Kernstadt Amöneburg, da dieser langsam bedenkliche, ja verkehrsunsichere Zustände annimmt.

Der Ortsbeirat bittet daher sehr eindringlich, mit der Sanierung der Straßen zu beginnen, sobald eine gesicherte Reparatur möglich ist.

Der Ortsbeirat äußert aber auch sein Unverständnis darüber, dass der Magistrat und an seiner Spitze der Bürgermeister die letzten Jahre die Reparaturbedürftigkeit der Straßen, Wege und Plätze im Amöneburg absolut vernachlässigt und dadurch die Verkehrsunsicherheiten zu vertreten hat. Der Ortsbeirat weist auf viele Missstände bereits seit 2006 vergeblich hin.

Teilweise werden die Straßenschäden sogar ganz offensichtlich negiert. So hatte der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 15.09.2011(!) auf erhebliche Schäden im Steinweg hingewiesen und sie mit Fotos dokumentiert. (siehe Protokoll vom 15.09.2011) Sie sind bis heute nicht repariert worden. Seit ca. 1 Jahr steht eine Warnbake an der Stelle, an der der Fahrbahnrand abgebrochen ist (etwa in Höhe Grundstück Doris Schlosser). Diese und die anderen Gefahrenstellen bestehen jedoch immer noch.

Eine regelmäßige Sanierung und Reparatur hätte nicht nur den Zustand der Straßen verbessert, sondern wäre auf Dauer auch kostengünstiger.

In diesem Schreiben wird bewusst auf eine Auflistung der schlechten Straßen und Wege verzichtet, da fast alle Straßen in der Siedlung und der Brücker Mühle betroffen sind und aus der Auflistung keine Priorität abgeleitet werden soll. Es gibt Straßen, die haben mehr Schlaglöcher, Absenkungen und schlechte Banketten, wie ordnungsgemäße Abschnitte. Aber auch in der Altstadt gibt es noch verkehrsunsichere Straßen.

Besonders wird jedoch der „Fernradweg R 6“ benannt, der in seinem Verlauf von der Ziegelhütte bis zur Gemarkung Kirchhain so viele Schlaglöcher aufweist, dass ein sicheres Befahren überhaupt nicht mehr möglich ist. Auf diesen Missstand hat der Ortsvorsteher bereits auch schon mehrmals hingewiesen. Sollte keine schnelle Reparatur vorgenommen werden, ist eine Sperrung für den Fahrradverkehr wohl unausweichlich. Für das touristische und historische Ansehen der Stadt Amöneburg ist eine solche Maßnahme sicherlich nicht förderlich.

Der Ortsbeirat behält sich vor, sollte auch weiterhin nicht auf den Straßenzustand reagiert werden, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Verbesserung öffentlich anzumahnen.

Wir erwarten nicht nur eine schriftliche Antwort auf diesen Brief - sondern Taten.

Mit freundlichen Grüßen

für den Ortsbeirat

Der Ortsbeirat fordert ferner einen Straßenzustandskatalog, in dem eine Prioritätenliste zur Schadensbeseitigung enthalten ist. Nur wenn eine regelmäßige Reparatur der größten Schäden erfolgt, können auch mit begrenzten Haushaltsmitteln Erfolge erzielt werden. Durch die jahrelange Negierung von Reparaturen ist bereits ein enormer Sanierungsstau entstanden.

Es wird erwartet, dass mit dem Straßenzustandskatalog durch die Stadt unmittelbar begonnen wird und der Ortsbeirat in der nächsten Sitzung einen Zwischenbericht erhält.
Der Ortsbeirat überlegt ferner, alle Bürgerinnen und Bürger zu bitten, notwendige Reparaturen per Mail direkt dem Bürgermeister zu melden. Hierdurch erhält die Stadt viele Schäden unmittelbar gemeldet.
Beschluss:
Der Ortsbeirat fordert die Stadt auf, einen Straßenzustandskatalog mit einer Prioritätenliste zur Beseitigung der Schäden zu erstellen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
TOP 08
In der Bauausschusssitzung vom 05.02.2013 haben über 50 Bürger nach dem Sachstand zu dem Thema: „Lackierhalle im Kappeweg" gefragt. Da nach Angabe einiger Teilnehmer der Bürgermeister die Fragen der Anwohner nur sehr unzureichend beantwortet habe, wurden verschiedene Mitglieder des Ortsbeirats angesprochen.
Herr Stadtrat Neumann teilte den ihm bekannten Sachstand mit und merkte an, dass der Bürgermeister nach seiner Meinung schon eine ausführliche Information im Ausschuss gegeben habe. Eigentlich handelt es sich bei dem Antrag auf den Bau einer Kfz - Werkstatt um eine Umwidmung, da bereits ein Betrieb bestanden habe. Der Antrag lautete auf die Einrichtung einer Kfz - Werkstatt mit Reifenhandel. Anfang Dezember 2012 sei die Lackierhalle zusätzlich eingebaut worden. Die Stadt wurde über das Projekt informiert, verwies aber an die Zuständigkeit des Landkreises Marburg-Biedenkopf - Kreisbauamt. Der Landkreis erteilte daraufhin einen Baustopp mit einem Nutzungsverbot und gab ein standortbezogenes Gutachten über die Einrichtung der Werkstatt mit Lackierhalle in Auftrag. Der Magistrat wurde zwischenzeitlich um eine Stellungnahme zu dem Bauvorhaben gebeten. Die Stadt wartet mit einer Stellungnahme jedoch, bis das Gutachten vorliegt.
Beschluss:
Der Ortsbeirat bittet die Stadt, den Ortsvorsteher ständig auf dem Laufenden zu halten, damit dieser die Mitglieder informieren kann. Nur so können dann den Bürgern adäquate Antworten gegeben werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
TOP 09
Verschiedenes:

- Der stellv. Ortsvorsteher teilte mit, dass der Regionalplan Mittelhessen eine Karte mit Flächen für Photovoltaik - Anlagen enthält. Vorgesehen ist ein Bereich entlang des Brücker - Waldes (Rüdigheim Richtung Niederklein). Eine großflächige Errichtung eines „Photovoltaikparks" an dieser Stelle wird durchaus kritisch gesehen.
- und um die Amöneburg ist eine Hangsicherung durchzuführen. Insbesondere die Basalthänge stellen mit losem Gestein eine potentielle Gefahrenquelle dar. Loses Gestein ist sofort zu sichern.
- Das Burg - Cafe ist neu vermietet worden. Ein gelernter Koch - der bereits Erfahrungen in renommierten Restaurants gesammelt hat - wolle das Cafe übernehmen.
- Das Restaurant „Dombäcker wurde gänzlich von der Familie Schulist übernommen. Ferner ist Lukas Schulist in die Geschäftsführung aufgenommen worden.
- **Der Ortsbeirat bittet die Stadt zu prüfen, ob die historische Ohmbrücke nicht für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrt werden kann. Der Schwerlastverkehr beeinträchtigt den Zustand des historischen Bauwerks zusehends.**
  Ferner soll die Stadt den Landkreis als Straßenbaulastträger auffordern, dringend die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen.
- **Die anwesenden Stadtverordneten bitten darum, dass künftig allen Mandatsträgern aus der Kernstadt das Ortsbeiratsprotokoll zugesandt wird!!**

Die Sitzung endet um 22.00 Uhr.
Amöneburg, 20.02.2013
Freddy Greib — *Sefa Elmaci*
Schriftführer — *Stellv. Ortsvorsteher*

Mauerabschnitt:	
Art der Mauer:	Befestigungsmauer
Funktion der Mauer:	Stützmauer
Material:	Basaltsäulen
Vermörtelung:	vorhanden
Länge des Abschnittes [m]:	40,00
max. Mauerhöhe über GOK [m]:	
min. Mauerhöhe über GOK [m]:	
mittl. Mauerhöhe über GOK [m]:	7,50
mittl. Überstand GOK oben [m]:	0,30
mittl. Breite der Mauerkrone [m]:	0,75
Gesch. Mauerwerksvolumen [m³]	225,00
Mauerabdeckung:	vorhanden
Material der Mauerabdeckung:	B-Estrich
Zustand:	gut
Schäden:	keine
Empfehlungen:	keine
Besonderheiten:	keine

Treffen der Ringpartnerschaft vom 28. -30. Juni 2013

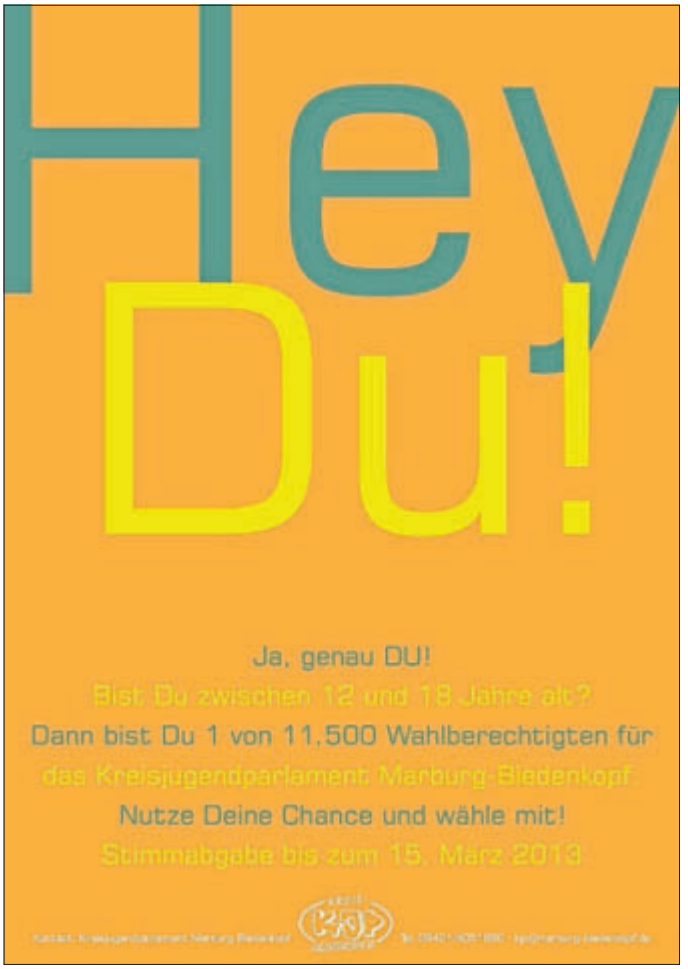
der Stadt Amöneburg, den Gemeinden Chateau-Garnier (Frankreich), Tragwein (Österreich) und Tuoro sul Trasimeno (Italien) in TRAGWEIN

Das diesjährige Ringpartnerschaftstreffen mit unseren Europäischen Partnergemeinden findet vom 28. bis 30. Juni 2013 in Tragwein in Österreich statt. Die Fahrt beginnt mit dem komfortablen Reisebus am Freitagmorgen und die Rückkehr ist für Sonntagabend vorgesehen.
Die Unterbringung erfolgt in privaten Unterkünften.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Erwachsene 50,- EUR und für Kinder und Jugendliche 30,- EUR pro Person.
Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:
der Stadtverwaltung Amöneburg und dem Mardorfer Ortvorsteher Heinrich Benner, Lindenweg 3
Die Fahrt eignet sich auch für Personen, die zum ersten Mal an einer europäischen Bürgerbegegnung teilnehmen möchten. Infos zur Partnergemeinde unter www.tragwein.at

+++ www.wittich.de +++

Die Wahl zum 9. Kreisjugendparlament des Landkreises Marburg-Biedenkopf läuft

Derzeit erhalten über 10.000 stimmberechtigte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ihre Wahlunterlagen



Die Wahl zum 9. Kreisjugendparlament des Landkreises Marburg-Biedenkopf läuft derzeit. In diesen Tagen erhalten über 10.000 stimmberechtigte Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren ihre Wahlunterlagen. Bis zum 15. März 2013 haben sie Zeit, ihre Kreuze zu machen.
Das Kreisjugendparlament (KJP) ist die Interessenvertretung der Jugendlichen im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es wird alle zwei Jahre neu gewählt. Gewählt werden können jeweils zwei Jugendliche aus jeder Gemeinde.
Insgesamt 57 Jugendliche aus 18 Gemeinden des Landkreises stellen sich zur Wahl. Die Zahl der Kandidaten aus einer Gemeinde schwankt zwischen einem Kandidaten bzw. einer Kandidatin in Amöneburg, Cölbe, Lahntal und Wohratal und acht Kandidatinnen und Kandidaten aus Gladenbach.
Die jugendlichen Wahlberechtigten haben jetzt die Wahl und können ihre Kandidatinnen und Kandidaten in das Parlament bis zum 15. März 2013 wählen und somit ihre Interessenvertretung bestimmen. Die Wahlunterlagen erhalten sie Anfang März nach Hause gesandt. Sie haben dann mehrere Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben: Entweder sie senden ihren Stimmzettel direkt an die Geschäftsstelle des Kreisjugendparlamentes zurück oder sie werfen die Wahlunterlagen in die Wahlurnen, die an die Schulen im Landkreis verteilt werden. Ortsnah können die Stimmzettel auch bei den Ortsvorstehern und der Gemeindeverwaltung abgegeben werden, die sie dann nach Ablauf der Wahlfrist weiterleiten.
Die Wahlzettel werden noch vor den Osterferien ausgewertet und die Kandidaten und Kandidatinnen über den Ausgang der Wahl informiert. Am 4. Mai 2013 findet die erste Sitzung des neu gewählten Kreisjugendparlamentes statt.
Das Kreisjugendparlament kann und soll alle Themen aufgreifen, die Kinder und Jugendliche an Wohnort und Schule betreffen. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Vorstellungen und Standpunkte gegenüber den Erwachsenen zu vertreten. Wichtige Themen sind fehlende Sport- und Freizeitmöglichkeiten in den Orten des Landkreises. Wiederholt hat sich das KJP für die Einrichtung von Jugendräumen und für die Verbesserung des ÖPNV eingesetzt.
Um bei den Erwachsenen Gehör zu finden, haben die jugendlichen Parlamentarier Sitz und Stimme in einigen Ausschüssen des Kreistages. Im Kreistag berichten sie einmal jährlich über ihre Arbeit.
Gegründet wurde das KJP bereits 1996 - damals noch unter dem Namen „Kinder- und Jugendparlament“.
In der Vergangenheit hat das Jugendparlament durch Veranstaltungen von und für Jugendliche auf sich aufmerksam gemacht. Es wurde mehrfach der Jugendkulturpreis ausgeschrieben. HipHop-Abende, Rockfestivals oder auch sportliche Events wie Fußballturniere wurden entweder selbst organisiert oder unterstützt.
Über die Wahl und die Arbeit des KJP informiert die Geschäftsstelle des Kreisjugendparlamentes beim Landkreis Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel. 06421 405-1660

Achtung Kolumne:

Liebe Leser/innen des Ohmtalboten,

Als Bürger*Innen* erwarten wir von unserem Staat, dass er das angesichts sich verändernder Familien- und Beschäftigungsstrukturen immer wichtiger werdende Thema **Kinderbetreuung** angemessen umsetzt, und für eine **solidarische Finanzierung** sorgt, die Familien nicht überbelastet.

Am 01.08.2013 wird der gesetzliche Anspruch auf die sog. U3-Betreuung in Kraft treten. Die Stadt Amöneburg wird diesbezüglich mit der Eröffnung einer reinen Krippengruppe im Spätsommer die erforderliche Quote erfüllen. Das macht sie gern, weil die Stadt Amöneburg eine familienfreundliche Kommune sein möchte.

Allerdings steigen die finanziellen Lasten im städtischen Haushalt für die Kinderbetreuung unaufhörlich, und die entstehenden Ausgaben müssen aus den sogenannten Allgemeinen Deckungsmitteln finanziert werden. Diese stagnieren leider seit Jahren. Da ist der Ruf verständlich, dass Bund und Land stärker mit in die Finanzierung einsteigen sollen. Während in anderen Bundesländern das Land, ergänzt mit Bundesmitteln, den Löwenanteil der Kosten übernimmt, wie z.B. in Baden-Württemberg, sehen in Hessen derzeit viele Menschen die Gefahr, dass sich das Land durch das im Gesetzgebungsverfahren befindliche sog. „**Kinderförderungsgesetz**“ immer mehr aus dieser Finanzierung zurück zieht, und sich die Qualität verschlechtert.

Einrichtungen und Kommunen sind alarmiert, und der Sturm der Entrüstung ist groß.

Letzte Woche hat das Thema viele Menschen auf die Straße gebracht: am Donnerstag vor dem Hessischen Landtag, ein Tag zuvor in Marburg.

Wichtig ist, dass solche Debatten sachorientiert und ohne verletzenden Umgang geführt werden.

Zwischenzeitlich hat Sozialminister Grüttner die Bereitschaft über Veränderungen zu sprechen signalisiert. Damit ist ein guter Weg eingeschlagen worden, der hoffentlich zu einem besseren Ziel führen wird. Kommunen und Familien würden es danken!

Ihr

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister

Museumspädagogischer Dienst in der Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am Sonntag, 14. April 2013.
Da zur Zeit Renovierungsarbeiten an Fußboden und Treppen im Museum vorgenommen werden ruht auch der museumspädagogische Dienst, der an jedem Freitag (auch in der Winterpause) angeboten wird.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel. Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Betreuungsverein - Bürgersprechstunde

am Dienstag, 26. März 2013

um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.
Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 26.03.2013
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 14.03.2013, Bahnhofstraße 2, Rathaus, Besprechungsraum 2.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Elisabeth Hundt, Haingasse 18, am 16.03.,	81 Jahre
Herrn Karl Heinrich Baum, Kappeweg 13, am 17.03.,	70 Jahre
Frau Elisabeth Marschall, Dr.-Josef-Gutmann-Str. 9,am 19.03.,	82 Jahre
Herrn Bernhard Schultheis, Unter der Haingasse 1, am 20.03.,	77 Jahre

in Mardorf

Frau Mathilde Weber, Ledergasse 7, am 16.03.,	89 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Aloys Dörr, Birkenstraße 1, am 13.03.,	80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren ein gutes und gesundes Neues Lebensjahr.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:

- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 17. März 2013 - 5. Fastensonntag (C)
Kollekte: für Misereor (einschließlich Fastenopfer der Kinder)

Rüdigheim:	09.00 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Prälat Rudolf Hofmann, Fulda für alle vergessenen Seelen
Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - Fastenprediger: Prälat Rudolf Hofmann, Fulda für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Franziskaner) - für Katharina Döring

Montag, 18. März 2013

Rüdigheim:	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 19. März 2013 - Hl. Josef, Hochfest

Amöneburg:	18.15 Uhr	stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest der Josefskapelle im Rabanushaus zum 40. Todestag von Dechant Möller/ für Margarethe Sprenger u. +Ang./ Franz Greib u. +Ang.
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Kreuzweg

Mittwoch, 20. März 2013

Rüdigheim:	19.00 Uhr	Bußandacht für Amöneburg und Rüdigheim

Freitag, 22. März 2013

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Alfons Wachtel, Karl u. Veronika-Luise Weber

Samstag, 23. März 2013

Amöneburg:	15.00 Uhr	Palmsträußchenbinden der Kinder aus Amöneburg und Rüdigheim im Pfarrheim St. Bonifatius
Rüdigheim:		Kollekte: für das Heilige Land
	19.00 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag für Wilhelm Wieber/ Alfred Wachtel/ Alois Brand (Jtg.)/ Heinrich Balzer/ Konrad u. Theresia Lang Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!

Sonntag, 24. März 2013 - Palmsonntag (C) - Weltjugendtag
Kollekte: für das Heilige Land

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe - für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von der Gruppe Zwischentöne Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!
	11.30 Uhr	Taufe Philipp Gasse (a)
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) für Elfriede u. Alfred Michl/ Josef u. Thea Neumann/ Cäcilia u. Hermann Kleindopf

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 16. März

Roßdorf	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. Komplet - Messdiener: Gruppe 3 Kollekte: Fastenopfer für Hilfswerk MISEREOR - einschl. Fastenopfer der Kinder

Sonntag, 17. März **5. Fastensonntag**

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3 f. Alfred Diehl/ Kollekte: Fastenopfer für Hilfswerk MISEREOR - einschl. Fastenopfer der Kinder
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe f. Wilhelm Kräling (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ f. Katharina Schraub (Jtg.), Sohn Hermann, Eltern u. Geschwister/ f. Maria u. Arthur Nau u. verst. Angeh./ f. Wilhelm van Moll, Ehefrau u. Kinder/ f. Josef Schick, Schwiegereltern u. Schwager Ewald Lemmer/ f. Karl Dörr, leb. u. verst. Angeh. Kollekte: Fastenopfer für Hilfswerk MISEREOR - einschl. Fastenopfer der Kinder
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	14.30 Uhr	Taufe: Felix Rhiel
	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 18. März **Hl. Cyrill v. Jerusalem, Fastenzeit 5. Woche,**

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 19. März **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Schutzpatron der Kirche, Hochfest**

Mardorf	19.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest des hl. Josef f. Josef u. Elisabeth Hof u. verst. Kinder/ f. Josef u. Eva Rasztar u. verst. Kinder/ f. Petra u. Wolfgang Millbrett/ f. Gertrud Ribbing/ f. Schwester Solana u. Eltern Schraub/ f. alle armen Seelen zu Ehren des hl. Josef: f. Josef Aloysius Dörr/ f. Josef u. Agnes Benner, leb. u. verst. Angeh./ f. Josef u. Maria Zecher/ f. Josef u. Pauline Schild/ f. Josef Clemens Gockel/ f. verst. Angehörige der Fam. Gockel u. Kempf/ f. alle Familien/
Roßdorf	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest des hl. Josef - Messdiener: Gruppe 3 f. Josef Jennemann u. Eltern/ zur immerwährenden Hilfe/

Mittwoch, 20. März

Erfurtshsn.	17.30 Uhr	Kreuzweg
	18.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1 f. Rudolf Zimmer u. verst. Angeh./
Mardorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus
	19.00 Uhr	Rosenkranz
	20.00 Uhr	Kfd-Frauengemeinschaft: Bilderabend (Dorfgeschehen) mit Ewald Mann im Gemeenshaus
Roßdorf	19.00 Uhr	Jugendkreuzweg von den Firmlingen gestaltet mit Jugend Chor-Roßdorf

Donnerstag, 21. März

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	16.00 Uhr	Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4 f. Joseph u. Theresia Kraus u. Angeh./ f. Geschwister Preis u. Angeh./

Freitag, 22. März

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	Kreuzweg
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Wilhelmine Becker (2. Stbm.)/ f. eine verst. Mutter (Jtg.)/ f. Otto Schick (Am Breitenstein 4)/ f. Heinrich Helmut Ivo, Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. Karin Glitsch/ f. Katharina Martin/

Samstag, 23. März **Hl. Turibio von Mongrovejo**

Bauerbach	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Wir beginnen die Hl. Messe mit allen Gläubigen am Elisabethbrunnen vor dem Pfarrheim - Bauerbach; Weihe der Palmzweige)
Erfurtshsn.	10.00 Uhr	Alle Messdiener zum Sträuße binden ins Pfarrhaus kommen. Wer Buchsbaum/ Weidekätzchen hat, bitte mitbringen!
Roßdorf	14.00 Uhr	Firmlinge: Sozialertag im Altenheim (Kirchhain)

Sonntag, 24. März Palmsonntag vom Leiden des Herrn, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem - Weltjugendtag

Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession - Messdiener: Gruppe 3 f. Katharina u. Ludwig Schick (Jtg.)/ f. Georg Adam Wagner u. verst. Angeh./ f. Anna Gertrud Kräling, Eltern u. Geschwister/ Kollekte: Für das heilige Land.
Mardorf	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Hedwig Hof (3. Stbm.)/ f. Roland Eismann (Jtg.)/ f. Anna Gertrud Ritter/ f. Franz u. Wilhelmine Gockel, Tochter Rita u. Angeh./ f. Katharina Müller u. verst. Angeh./ f. Richard Kräuter u. verst. Angeh./ f. Christel Müller u. verst. Angeh./ f. Rita Ivo u. Angeh./ Kollekte: Kollekte: Für das heilige Land.
	10.30 Uhr	Taufe: Emilia Fritz
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession - Messdiener: Gruppe 4 (Nach der Segnung Umgang um die Kirche mit Messdienern und Kindern) f. Willi Gondrum (Jtg.) u. verst. Angeh./ f. Anton Nau u. verst. Angeh./ f. Wilhelmine u. Regina Preis/ f. Hildegard Ludwig/ f. Regina u. Josef Kräling u. Sohn Rudolf/ Kollekte: Für das heilige Land.
	18.30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85; Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Freitag:	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater Josua/ Pater Erhard 06422-85529 oder
Diakon W. Jockel (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de -
Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen
Konto Nr. 68001951 Sparkasse Marburg-Biedenkopf
BLZ 533 500 00
Mardorf
Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00
Roßdorf
Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG
BLZ 530 932 00

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten am

16. März 2013
Taizé-Andacht in der Evangelischen Kapelle in Amöneburg 18.00 Uhr

17. März
Stadtkirche 10.45 Uhr Kindergottesdienst

24. März
Amöneburg 11.00 Uhr

29. März (Karfreitag)
Amöneburg 11.00 Uhr

1. April
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 17.03. Judica
10.00 Uhr letzter Gottesdienst im Gemeindehaus!
Die VorkonfirmandInnen stellen ihre Bibelbilder vor Anschl. Einladung zum 2. „Suppensonntag“

Wochenspruch
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Mt 20,28

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr Flöten I
	20.00 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag	15.30 Uhr HauptkonfirmandInnen
	16.30 Uhr VorkonfirmandInnen
	20.00 Uhr Bläser
Donnerstag	18.00 Uhr Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 17.03.
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst

Dienstag, den 19.03.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 20.03.
19.00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, den 21.03.
20.00 Uhr Chorprobe

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag,
21. März 2013
ab 15:00 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Kontaktpersonen: Klara Feußner
Marianne Kreissl
Paula Rößler

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung
zum nächsten gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 19. März 2013
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Kreisausschuss
Fachbereich Bildung und Sport
Volkshochschule-Seniorenbildung

Das Team des Seniorentreffpunktes **Amöneburg C,** die **vhs** und die **Stadt Amöneburg** laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierte ein:

Mittwoch,
13. März 2013 14:45 Uhr Messfeier der kath. Pfarrgemeinde in dem Treffpunkt Rüdigheim, Niederkleiner Straße

anschließend um ca.15:30 bis 17:00 Uhr:

„Ein Nachmittag mit Dr. Paul Lang“

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Vereine und Verbände

Fahrt der Erfurtshäuser Vereine

Am Freitag, 22. März 2013 veranstalten die Burschenschaft, der Musikverein sowie die Feuerwehr Erfurtshausen eine Fahrt in die Licher Brauerei. Abfahrt ist um 17.15 Uhr an der Bushaltestelle Erfurtshausen. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Daher bitten wir um Anmeldung bis zum 17.03.2013 bei Phillip Große, Steffen Fuhrmann oder Alexander Pfeil. Es wird eine Verköstigungspauschale in Höhe von 5,00 EUR erhoben.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Der SPD-Ortsverein Amöneburg lädt für Freitag, dem 15. März, 20 Uhr alle Mitglieder und Freunde zu einem Stammtisch in das Restaurant Greib-Weber in Amöneburg ein. Es besteht die Möglichkeit, mit Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern über Anliegen und Probleme zu sprechen.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Energiegenossenschaft Erfurtshausen besichtigt zwei Nahwärmentze

Das Planungsbüro der Genossenschaft, Fa. EWT aus Grebenhain, hatte in Zusammenarbeit mit der Firma Yados die Tour vorbereitet. In Bad Orb ist in dem Landschulheim ein Nahwärmenetz mit drei Einspeisepunkten realisiert: Ein Holzhackschnitzelkessel, ein Blockheizkraftwerk sowie ein Ölkessel als Spitzenlastkessel. Alle Hausübergabestationen (Wärmetauscher) sind mit der Zentraleinheit über das bestehende EDV-Netz verbunden. Eine übergeordnete Steuerung ermöglicht, alle Haushaltsübergabestationen, alle Pumpen und Wärmequellen zu überwachen und zu steuern. Der Holzhackschnitzelkessel ist seit 12 Jahren im Betrieb.
Anschließend fuhr die Reisegruppe nach Wächtersbach, wo die Firma EWT die Planung des Kesselhauses erstellte. Hier sind rund 250 Häuser an ein Nahwärmenetz angeschlossen, weitere 100 Häuser sind für 2013 geplant. Aufgrund der Preisstruktur liegen zahlreiche Anfragen zum Anschluss an das Nahwärmenetz vor, die aktuell nicht bedient werden: Der Betreiber nimmt nur Straßenzüge, wo mindestens 90% der Häuser an das Netz anschließen - und die Warteschlange ist da! In den Hausübergabestationen sind Wärmemengenzähler installiert, die die aktuellen Verbrauchsdaten immer aktuell dem Betreiber zur Verfügung stellen.
Die übergeordnete Steuerung ist somit in der Lage, frühzeitig Entscheidungen zu treffen, um zielgerichtet die benötigte Energie bereit stellt. Weiterhin wird es durch die Datenweitergabe möglich, Prozessenergie einzusparen: Wenn keine Wärme benötigt wird, muss die Pumpe weniger Wasser durch das Netz pumpen. Dadurch kann viel Strom gespart werden. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit einem sehr großen und robusten Holzhackschnitzelkessel in Verbindung mit einer Nachverstromung. Es werden täglich 200 Schüttraummeter (SRM) Hackschnitzel verbrannt. Zum Vergleich: Wir gehen bei den aktuellen Teilnehmern in Erfurtshausen davon aus, dass wir in einem Jahr gute 1000 SRM Holzhackschnitzel brauchen. Die Schaufel des Radladers fasst 10 SRM Holzhackschnitzel! Auf der Rückfahrt wurde übereinstimmend gesagt, dass der Tag sehr aufschlussreich war. Steuerungsmöglichkeiten der einzelnen Hausübergabestationen, der übergeordneten Steuerung sowie die Visualisierung der Komponenten haben die Teilnehmer überzeugt.

Werner Arnold, EWT, besuchte die Reisegruppe in Wächtersbach. Über 200 Haushalte werden mit Wärme versorgt. Foto: Karl-Heinz Lohmer

Bau Nahwärmenetz und Breitbandverlegung beginnen nach Ostern

Seit der letzten Informationsveranstaltung sind noch keine drei Wochen vergangen, trotzdem hat sich einiges getan: Die Firma für den Rohr-, Tief-, Isolier- und Breitbandarbeiten wurden von Vorstand und Aufsichtsrat ausgewählt. Letztendlich gewinnt die Firma Bohlen und Doyen aus Erfurt, die mit der hier bekannten Firma SAG „verbandelt“ ist. Die Firma bietet alle benötigten Sach- und Fachkenntnisse inklusive der Maschinen aus einer Hand. Dies war am Ende für die Entscheidungsträger ausschlaggebend.

Die Firma EWT aus Grebenhain hatte eine sehr gute Auswahl der anzuschreibenden Firmen getroffen, die mit der Genossenschaft abgestimmt war. Auch der Zeitpunkt der Ausschreibung war vom Zeitplan eine Punktlandung.

Die Umsetzung der Maßnahme wurde im gesteckten Zeitplan durch die Firma Bohlen und Doyen zugesagt.

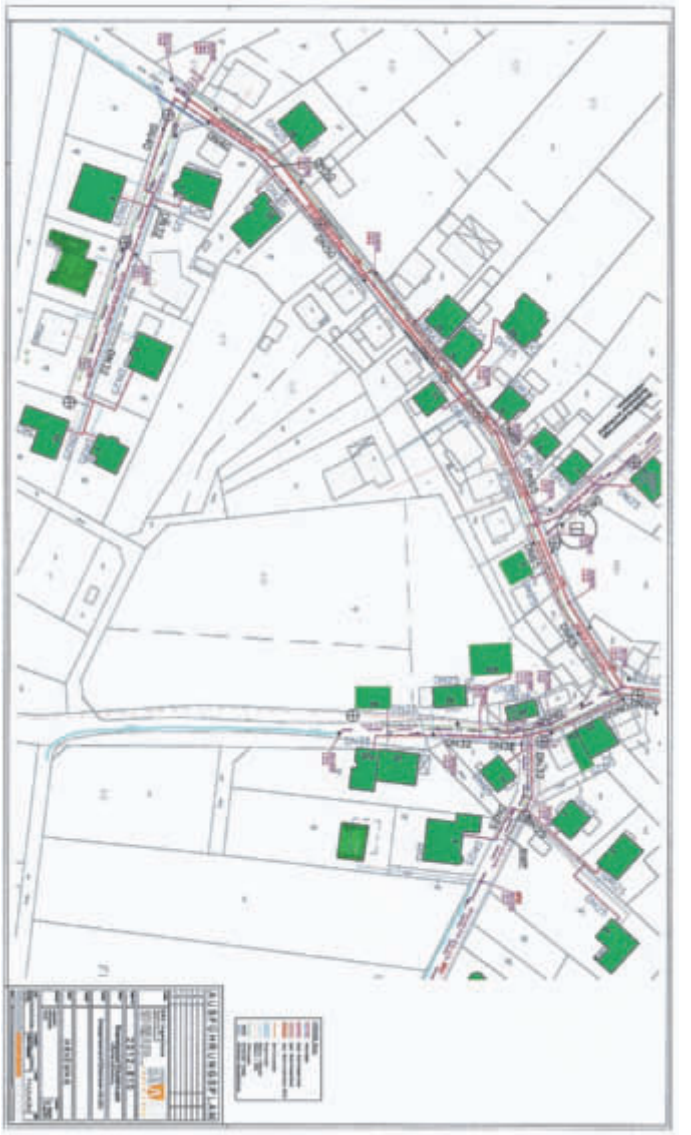
Als erster Bauabschnitt werden wahrscheinlich die Häuser Über dem Mühlengrund, Am Stein, Am Hang, Bruchweg sowie teilweise Hauptstraße an das Nahwärmenetz angeschlossen. Der Detailplan ist beigefügt. Das Material für diesen Bauabschnitt wird in dieser Woche bestellt.

Die Genossenschaft hat noch drei geförderte Haushaltsübergabestationen, die noch frei zu vergeben sind. Zu beachten ist, dass nun nicht mehr gesichert ist, dass jeder anschließen kann, wenn er sich dies überlegt. Es gibt viele Abhängigkeiten, die nun neu zu berücksichtigen sind. Bisher waren es nur die Fördermittel, die möglichst nicht verschenkt werden sollten.

Nun kommen harte Faktoren hinzu: Rohrdurchmesser, Wärmeversorgung im Bauabschnitt sowie übergeordnete Belange sind nun mitzubewerten. Ob ein Haus noch angeschlossen werden kann, ist in jedem Einzelfall zu prüfen. Eins ist allen Beteiligten klar: Je später sich jemand entscheidet, desto schwieriger und ggf. kostspieliger wird der zusätzliche Anschluss.

Nach Ostern findet wird der offizielle Spatenstich für das größte Projekt in der Geschichte Erfurtshausens stattfinden. Die genaue Planung erfolgt in dieser Woche.

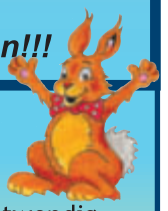
Noch einmal zur Erinnerung: Die Genossenschaft trägt die Kosten bis zur Hausübergabestation, die ebenfalls in dem Mitgliedsbeitrag enthalten ist. Dazu gehört auch die anschließende Herstellung der Trasse auf dem eigenen Grundstück.



Trasse Bauabschnitt Über dem Mühlengrund, Am Stein, Am Hang, Bruchweg und teilweise Hauptstraße.

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!



Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 13 und 14 eine Vorverlegung notwendig

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Freitag, dem 22.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Bürgerverein Mardorf

Informationsabend

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgerverein und der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg laden Sie ganz herzlich zu einem weiteren Informationsabend in 2013 ein:
Am Dienstag, 16. April 2013, 19.00 Uhr kommt Herr Dieter Kurth vom Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in das Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg-Mardorf

Motto des Vortrages:
Pflege - was nun?
Der Pflegestützpunkt hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung
Information - Beratung - Unterstützung - Vermittlung - Koordination
Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf, Am Grün 16, 35037 Marburg
Telefon: 06421/405-7400 Fax: 06429/405-7410
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Menüplan für März 2013

Donnerstag, 14.03.:
Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln

Dienstag, 19.03.:
Jägerschnitzel mit Pommes Frites und Salat

Donnerstag, 21.03.:
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken dazu Gnocchi

Dienstag, 26.03.:
Rindergeschnetzeltes mit Zucchini und Thymiankartoffeln

Donnerstag, 28.03.:
Grüne Soße mit Kartoffeln mit pochiertem Ei
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Bilderabend

Am 20. März 2013 findet um 20:00 Uhr im Gemeenshaus ein Bilderabend vom Dorfgeschehen mit Ewald Mann statt.
Hierzu sind alle Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Tischtennis-Club Mardorf

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 23.03.2013, um 19:00Uhr

Punkt 1:	Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Punkt 2:	Bericht des 1. Vorsitzenden
Punkt 3:	Bericht des Schriftführers
Punkt 4:	Bericht des Kassierers
Punkt 5:	Bericht der Kassenprüfer
Punkt 6:	Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstands
Punkt 7:	Wahl eines Wahlleiters
Punkt 8:	Neuwahlen
Punkt 9:	Renovierung des Vereinsheimes
Punkt 10:	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
Punkt 11:	Vereinsmeisterschaften
Punkt 12:	Verschiedenes

Jörg Gundrum, 2ter Vorstand

Landfrauen Rüdigheim

Vortrag Landfrauen

Am Donnerstag, 21. März 2013 findet um 20 Uhr im Treffpunkt in Rüdigheim ein Vortrag statt. Herr Heinrich Immel, Rechtsanwalt und Notar, wird zu den Themen: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht einen Vortrag halten. Hierzu sind alle Mitglieder der Landfrauen und der Frauengemeinschaft recht herzlich eingeladen. Gäste sind wie immer auch recht herzlich willkommen.

Anzeige

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp
72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 9662-0 · Fax 07443 / 9662 60

Einfach mal schnell raus,
und würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern...

Verwöhnwoche **noch bis 28. März ´13**
Der Tag mit HP schon ab unter € 50,–!!!
7 Tage HP mit kalt-warmemFrühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und Kuchen
1x Entspannungsmassage
1x Lichterwanderung
1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller
p. P. ab 345,– €

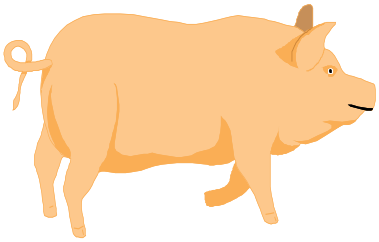
Schwarzwaldversucherle
immer Sonntag bis
Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage HP
zum Sparpreis
p. P. ab 199,– €

Romantikwochenende
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und Kuchen
1x Lichterwanderung
1x kl. Fl. Wein, 1x Obstteller
p. P. ab 149,– €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Schlachtfest



am

16. März 2013

Beginn: 17.30

im Feuerwehrgerätehaus

Nieder-Gemünden

Es lädt ein:

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Ihre Bestellungen nehmen bis zum 13. März 2013 Evi Renz, Wiesenweg 15, Tel.: 06634/8254 oder Heike Pabst, Alsfelder Str. 8, Tel.: 06634/8738 telefonisch oder auf dem Ihnen zugestellten Bestellschein entgegen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 3. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

am Donnerstag, den 21. März 2013 um 20:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.03.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.03.ABU.0**2.**	Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau
13.03.ABU.0**3.**	Teilregionalplan Energie Mittelhessen - Entwurf zur Anhörung und Offenlegung Hier: Stellungnahme der Gemeinde Gemünden (Felda)
13.03.ABU.0**4.**	Wahlen
13.03.ABU.0**4.1**	Wahl des/der Vorsitzenden
13.03.ABU.0**5.**	Verschiedenes

Die Beratungen zu TOP 2 finden gemeinsam mit dem Ortsbeirat Nieder-Gemünden statt.

35329 Gemünden (Felda), den 06.03.2013

gez. Wagner
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Einladung zur 08. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Donnerstag, den 21. März 2013 um 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
13.08.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
13.08.OB1.2	Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

Hier: Vergabe der Außenputzarbeiten Altbau

13.08.OB1.3	Verschiedenes

Die Beratungen zu TOP 2 finden gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten statt.

Gemünden (Felda), den 6. März 2013

gez. Michel, Ortsvorsteher

Einladung zur 6. Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen

Die Mitglieder des Ortsbeirats Ehringshausen, ie Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils, auch alle Bürgerinnen und Bürger werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen am

Montag den 18.03.2013 um 19.30 Uhr

im Dorfzentrum

eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Dorferneuerung
   a. Dorfzentrum
   Planungsphase DZ
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Platz gegenüber DZ em. (HMS) Gelände, Trockenlegung
6. Sauberes Hessen
5. Verschiedenes

gez. Rühl
Ortsvorsteher

Verpachtung von gemeindlichen Grundstücken in der Gemarkung Elpenrod

Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet folgende Grundstücke ab 01.06.2013 zur Verpachtung an:

Ltd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur.	Flurstück	Größe qm
1.	Elpenrod	Im Tanzplatz / Grünland	3	170	1.069 qm
2.	Elpenrod	Im Tanzplatz / Grünland	3	174	1.847 qm

Interessenten werden gebeten ihr Pachtangebot bis zum **28.03.2013, 14:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Bauverwaltung, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Pachtangebot"** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 01.03.2013 gez. Bott Bürgermeister

Niederschrift der 11. Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2012

im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

12.11.GVE.**01.** **Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**

Der Bericht liegt der Gemeindevertretung schriftlich vor. Der Bürgermeister gibt kurze Erläuterungen zu einzelnen Themen.

Anfragen: Keine

12.11.GVE.**02.** **Vereinsgründung „Geopark Vulkanregion Vogelsberg"**
Hier: Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda)

Herr Hartmut Greb vom Amt für Beteiligungscontrolling, Kommunale Finanzaufsicht, Wirtschaftsförderung und Naturschutz informiert die Anwesenden zuvor über das Projekt.

Beschlussvorlage:

Im neu zu gründenden eingetragenen Verein „Geopark Vulkanregion Vogelsberg" wird die Mitgliedschaft der Gemeinde Gemünden (Felda) unter folgenden Voraussetzungen beschlossen:

1. Beteiligung aller Städte und Gemeinden des Vogelsbergkreises
2. Integration in die bereits bestehende „Region Vogelsberg Touristik GmbH"

Dafür: 5
Dagegen: 8
Enthaltung: 2
somit abgelehnt.

12.11.GVE.**06.1** **Anfrage der BGG-Fraktion bezüglich der Rückstände bei gemeindlichen Gebühren im Bereich der Wasser- und Abwasserversorgung**

Die Antworten des Gemeindevorstandes sind der Niederschrift beigefügt.

12.11.GVE.**03.** **Neufassung der Wasserversorgungssatzung**

Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen berichtet zunächst aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2012.

Der Vorsitzende Karl Pitzer beendet die Debatte mit folgendem **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen neuen Entwurf einer Neufassung der Wasserversorgungssatzung vorzulegen, welche die Forderungen der Fraktionen weitgehendst beinhaltet.
Dafür: 14
Dagegen: 0
Enthaltung: 0
Somit angenommen.

12.11.GVE.**04.** **Haushalt 2013 - 2014**
Dieser TOP ist abgesetzt

12.11.GVE.**05.** **Erweiterung des Erschließungsbereiches „Am Oberborn“ im Ortsteil Burg-Gemünden Hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 2.1.2012 in der Fassung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion vom 2.2.2012**

Beschlussvorlage: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Straße „Am Oberborn“ im hinteren Bereich (gegenüber Haus Nr. 36 u.a.) durch Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks Galgenberg 2 weiter für gemeindliche Baugrundstücke zu erschließen und entsprechende Mittel im kommenden Haushalt einzustellen..
Dafür: 8
Dagegen: 4
Enthaltung: 2
Somit angenommen.

12.11.GVE.**06.** **Anfragen**

12.11.GVE.**06.1** **Anfrage der BGG-Fraktion bezüglich der Rückstände bei gemeindlichen Gebühren im Bereich der Wasser- und Abwasservorsorgung**
wurde von Bürgermeister Bott (siehe vor Tagesordnungspunkt 12.11.GVE.**03.)** bereits beantwortet.

12.11.GVE.**06.2** **Anfrage der BGG-Fraktion Pachtverträge für gemeindliche Wege.**
Die Antworten des Gemeindevorstandes sind der Niederschrift beigefügt.

Für das Protokoll:
Gez. Krug — *gez. Pitzer*
Schriftführer — *Vorsitzender der Gemeindevertretung*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Frau Schmuck)	9606-19
Ordnungsamt (Frau Schmuck)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756
Dorfgemeinschaftshäuser	
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden - Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach - Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach - Hausmeister Herr Giesen -	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod - Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 — 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 — 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 — 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 — 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug, Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Standesamt geschlossen

Am Dienstag, dem 12. März 2013 ist das Standesamt Mücke - auch zuständig für Gemünden (Felda) - wegen einer Fortbildungsmaßnahme der Mitarbeiterinnen geschlossen.

Einladung zur Gewässerschau an dem Gewässer „Felda“

Treffpunkt am Dienstag, 19. März 2013 um 09.00 Uhr
in Gemünden (Felda) Ehringshausen, Oberndorfer Mühle, Sandweg 5
An der Gewässerschau können alle Interessierten teilnehmen.

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-20 oder www.gemuenden-felda.de

Einladung zum Treffen der Projektgruppe „Freizeit und Naherholung“

am Mittwoch, 13. März 2013 um 18.00 Uhr
im Rathaus in Nieder-Gemünden

Die Projektgruppe ist weiterhin für alle Interessierten offen und auch für alle, die sich nur informieren wollen!

Lothar Bott, Bürgermeister

Infos bei Iris Rohrbach, Gemeindeverwaltung, Tel: 06634-9606-20 oder www.gemuenden-felda.de

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftsverfahren

Am 01. Februar 2014 tritt der letzte Schritt zur Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes, der sogenannten Single Euro Payment Area (SEPA) in Kraft. Zu diesem Zeitpunkt werden die nationalen Zahlverfahren (Überweisung und Lastschrift) in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren abgeschaltet.
Die Gemeinde Gemünden (Felda) stellt aufgrund dessen ab dem 01. Februar 2014 ihr Einzugsverfahren auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.
Um auch in Zukunft Steuern und Gebühren mit diesem Verfahren einziehen zu können, benötigt die Gemeinde Gemünden (Felda) von den Zahlungspflichtigen ein sogenanntes SEPA-Lastschriftmandat (bisher Einzugsermächtigung).
In den nächsten Wochen bekommen alle Zahlungspflichtigen, die zur Zeit auch schon Einzugsermächtigung erteilt haben, ein Schreiben, mit dessen Rücksendung sie uns dieses Mandat erteilen.
Die angeschriebenen Zahlungspflichtigen sollten die Angaben (IBAN und BIC) auf dem Schreiben mit Hilfe ihres Kontoauszuges kontrollieren, die Mandatserteilung ankreuzen und uns das SEPA-Lastschriftmandat möglichst umgehend unterschieben wieder zurücksenden.
Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Rücksendung des SEPA-Lastschriftmandats ab dem 01. Februar 2014 keine Abbuchungen mehr vorgenommen werden können.
Das Formular für die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats steht auch auf der Homepage der Gemeinde Gemünden (Felda) unter
http://www.gemuenden-felda.de/buergerservice/antraegeformulare
zur Verfügung.
Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindekasse unter der Telefonnummer (0 66 34) 96 06-14 gerne zur Verfügung.

Bott, Bürgermeister

Hessens Jugend sammelt

Und das schon seit über 50 Jahren

Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 15. März bis 25. März.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche2013.
Vom15. März bis 25. März gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.
Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Mario Machalett, stellvertretender Vorsitzender des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“
Zum Erfolg des Projekts will auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwocheübernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt eine Zukunft zu geben - eine Zukunft, die von den Jugendlichenmitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.
Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwochesorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 15. März bis 25. März die Jugendfeuerwehr oder die Pfadfindergruppe bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Mario Machalett alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Erna Römer, Feldastraße 24, am18.03.	84 Jahre
Anna Müller, Feldastraße 48, am 19.03.	82 Jahre

OT Burg-Gemünden

Helga Falk, Bernsfelder Str. 12, am 14.03.	81 Jahre
Elisabeth Schmidt, Am Bienrodsberg 14, am 17.03.	78 Jahre
Rosalinde Köhl, Gaisberg 18, am 19.03.	71 Jahre

OT Ehringshausen

Elisabeth Gartner, Hofackerstraße 8, am 14.03.	93 Jahre
Friedgard Kratz, Untergasse 3, am 14.03.	76 Jahre
Ilse Semmler, Torweg 23, am 17.03.	84 Jahre

OT Elpenrod

Irma Suppes, Die Hotte 5, am 19.03.	74 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Gemündener Feuerwehren überprüfen ihre Ausrüstung

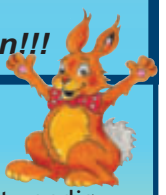
Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Einmal im Jahr ist es erforderlich, dass verschiedene Ausrüstungsgegenstände und elektrische, ortsveränderliche Teile, die in Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden, einer eingehenden Untersuchung und Prüfung unterzogen werden. Diese jährliche Prüfung wird von Angehörigen der Feuerwehr in Eigenregie vorgenommen, wobei die Prüfer aber feststehende Voraussetzungen mitbringen müssen. So dürfen diese Kontrollen nur von solchen Mitgliedern durchgeführt und vor allem auch bestätigt werden, wenn zuvor ein Gerätewartlehrgang an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert wurde. Ein solcher Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, Beleg für das vielfältige Wissen, das dort vermittelt und in der Folge dann auch bei den Feuerwehren zum Einsatz kommt. In der Vergangenheit, so war vom ersten stellvertretenden Gemeindebrandinspektor (GBI) Stephan Wehrwein (Burg-Gemünden) zu erfahren, fuhr man zu den einzelnen Ortsteilswehren und nahm vor Ort die Kontrollen vor. In diesem Jahr entschied man sich für eine zentrale Durchführung am Bauhof der Gemeinde, wo nach und nach alle Wehren aus den sieben Ortsteilen erschienen und die erforderlichen Kontrollen so zügig abgewickelt werden konnten.

Insbesondere die am Bauhof vorhandene technische Ausrüstung erleichtert diese Form der Durchführung, wie auch GBI Udo Richber am Samstag im Rahmen der Überprüfungen unterstrich.
Neben den elektrischen, ortsveränderlichen Geräten gilt ein besonderes Augenmerk vor allem den auf allen Fahrzeugen befindlichen, vierteiligen Steckleitern, den Sicherheitsgurten (Personenausstattung der Einsatzkräfte), sowie den Fangleinen (Sicherungsseilen). Dabei komme es durchaus vor, so bestätigt Stephan Wehrwein, dass solches Sicherungsgerät wegen Mängeln an der Substanz ausgesondert werden muss. Grundsätzlich gelte zwar eine Kontrolle nach jedem Einsatz, aber gerade diese jährliche Überprüfung, die immer zum Ende der Wintermonate erfolge, sei ein unverzichtbarer Bestandteil zum Schutz der Einsatzkräfte, die sich im Ernstfall zu 100 Prozent auf das benötigte Gerät verlassen müssen. Damit derartige Kontrollen auch immer nachvollziehbar sind werden sie sorgfältig dokumentiert und sind recherchierbar, so dass immer nachvollzogen werden kann wer wann verantwortlicher Prüfer war. Die Kontrolle der elektrischen Teile muss zwingend von einem Elektromeister vorgenommen und bestätigt werden, von denen die Feuerwehr glücklicherweise gleich zwei in ihren Reihen hat, so dass auch dies problemlos an Ort und Stelle erfolgen kann.

Das Foto entstand bei der Überprüfung einer Steckleiter, bei der jeweils zwei zusammengesteckte Leiterteile in der Mitte mit einem Gewicht von 80 kg belastet werden und dabei nur in einem feststehenden Rahmen nachgeben dürfen.
Abschließend war zu erfahren, dass diese Steckleitern der Feuerwehren sehr robust sind und die Tests immer wieder ohne jegliche Beanstandung überstehen, egal ob die Leiterteile aus Aluminium, oder die älteren Modelle aus Holz bestehen. Die Lebensdauer und damit die Einsatzfähigkeit liege nicht selten über der von den sie transportierenden Fahrzeugen. Anders sehe dies bei den Sicherheitsgurten und den Fangleinen aus, die in jedem Fall nach einer zwanzigjährigen Nutzung ausgesondert und ersetzt werden müssen. (Foto: ek).

Redaktionsschluss-vorverlegung

Bitte unbedingt beachten!!!



Liebe Leserinnen und Leser,

wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 13 und 14 eine Vorverlegung notwendig

Ausgabe 13

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Freitag, dem 22.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am ***Donnerstag, dem 28.03.13 bis 08.00 Uhr*** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Maschinengemeinschaft der Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die Maschinengemeinschaft der Jagdgenossenschaft Hainbach lädt alle Mitglieder zu der am **20. März 2013 um 20.00 Uhr im DGH Hainbach** stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Vorlage und Prüfung der Jahresrechnung
4. Entlastung von Rechner und Vorstand
5. Beratung über evtl. Neuanschaffungen
6. Verschiedenes

Bauernverband Hainbach

Jahreshauptversammlung

Der Ortsbauernverband Hainbach lädt alle Mitglieder zu der am **20. März 2013 um 20.30 Uhr** stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht und Prüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK - OV Gemünden informiert

Jahreshauptversammlung am 22.03.2013

Es wird an dieser Stelle auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Diese findet statt am

Freitag, den 22.03.2013, Beginn 20:00 Uhr,
im Sportheim in Ehringshausen

Die Tagesordnung wird in der kommenden Woche an gleicher Stelle bekannt gegeben.

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am kommenden Freitag, den 15. März 2013 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum in Rülfenrod die ordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt.
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 17. März 2013

Am Sonntag, den 17. März 2013 findet die Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden in der Speisegaststätte „Pletschmühle“ in Homberg/Ohm statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Vor Beginn der Versammlung wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.
Dazu treffen wir uns um 12.00 Uhr in der Lokalität „Pletschmühle“
Über eine rege Teilnahme der Mitglieder wäre der Vorstand sehr dankbar. Bitte um **Anmeldung** bis zum **13. März 2013 bei Brigitte Bastian Tel. Nr. 06634 / 723**, um das
Mittagessen besser planen zu können.

Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen und Annahme des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung
4. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2012
5. Bericht des Rechners zum Geschäftsjahr 2012
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2012, sowie Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Osterkrone binden

Am Samstag, den 16. März binden wir die Osterkrone für den Schmeddeborn. Wir treffen uns hierfür um 13.00 Uhr auf dem Hofe Stöhr/ Schönhals. Es werden noch fleißige Hände benötigt.
Außerdem Ästchen von von Thuja, Bux oder Koniferen. Nach getaner Arbeit gehen wir dann in den gemütlichen „Gedankenaustausch“ über.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Sportflohmarkt für Kinder und Jugendliche

am Samstag, den 16. März ab 10:00 Uhr

im Karl-Gonter-Sportheim

Angeboten werden kann alles an Sportbekleidung und Sportgeräten.
Wer mitmachen möchte, bitte anmelden bei G. Stein, Tel: 570 oder B. Schäfer, Tel:919690

Außerdem:

13:30 Uhr	Kreispokalhalbfinale D-Jugend JSG Gemünden/K./L./O. - Oberes Ohmtal
ab 15:30 Uhr	Bundesliga auf Leinwand Bayer 04 Leverkusen - Bayern München

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am kommenden Freitag, den 22. März 2013 in der „Gaststätte am Felsenkeller statt. Der Versammlungsbeginn ist für 18.00 Uhr terminiert. Alle Mitglieder mit Ehegatten oder Begleitperson sind herzlich eingeladen. Wenn jemand die Absicht hat dem VdK Sozialverband beizutreten, so ist dies eine gute Gelegenheit das 141. Mitglied in unserem Ortsverband zu werden. Bei dieser Versammlung werden aktuelle Themen angesprochen, für die sich der VdK Sozialverband engagiert. Des Weiteren finden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung.

Tagesordnung
1. Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Protokoll der JHV 2012 Schriftführerin
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht des Kassenprüfer
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Andere Berichte - Gäste haben das Wort
8. Ergänzungswahl Beisitzer/in
9. Ehrung langjähriger Mitglieder
10. Veranstaltungsprogramm 2013
11. Verschiedene

Veranstaltungsprogramm 2013

1.	Jahreshauptversammlung	Fr. 22. März 2013
2.	Landestreffen (Hessentag Kassel)	Sa. 22. Juni 2013
3.	Sommerfest (Infoveranstaltung)	So. 16. Juni 2013
4.	Bustagesfahrt	Aug./ Sept.
5.	Adventfeier mit Jahresabschluss	So. 08. Dez. 2013

Der Vorstand hofft, mit dieser Terminpalette jedem Mitglied gerecht zu werden !

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ehrungen verdienter Mitglieder, Neuwahlen zum Gesamtvorstand und die Jahresberichte kennzeichneten den harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im Dorfzentrum.
Vorsitzender Ingo Schmid, der das abgelaufene Jahr aus Sicht der Feuerwehr insgesamt als positiv bewertete, konnte von einer Vielzahl von Aktivitäten berichten. Zum Ende seines Rückblicks gab er einige statistische Zahlen bekannt, wonach der Verein aktuell über 190 Mitglieder verfügt. In der Alters- und Ehrenabteilung sind 29 Mitglieder organisiert und schließlich hat der Verein auch vier Ehrenmitglieder.
Wehrführer Klaus Eckstein gab zu Beginn seiner Ausführungen aus der Einsatzabteilung bekannt, dass dies sein letzter Bericht als Wehrführer sein wird. Auf Grund einer Auslandsbeschäftigung kann er das Amt nicht mehr weiter ausüben, so dass im späteren Verlauf der Versammlung eine Neubesetzung erfolgen musste. Auf einige markante Zahlen eingehend, berichtete der Wehrführer von aktuell 35 aktiven Mitgliedern in der Einsatzabteilung. Im vergangenen Jahr standen zwei Austritten vier Neuzugänge, darunter auch aus der Jugendfeuerwehr, gegenüber. Hinzu kamen bereits zu Beginn des neuen Jahres zwei weitere Neuzugänge aus den Reihen der Jugendwehr, so dass man personell insgesamt sehr gut aufgestellt sei. Äußerst positiv wertete Eckstein auch die Übungsbeteiligung im abgelaufenen Jahr. Bei einer Großübung, sieben normalen Übungen und fünf Unterrichtsabenden lag die durchschnittliche Beteiligung deutlich über den Werten des Vorjahres, wofür allen Mitgliedern entsprechender Dank gelte. Zugleich mahnte er in diesem Engagement nicht nachzulassen. Nach einem Blick auf die Übungen im Detail ging der Wehrführer auf die Lehrgangsaktivitäten näher ein, die ebenfalls positiv zu bewerten seien. So seien in den vergangenen Monaten insgesamt 17 Lehrgangsbeteiligungen zu vermelden, beziehungsweise werden auch aktuell noch Lehrgänge besucht. Darüber hinaus sind weitere Lehrgangsteilnahmen für das laufende Jahr bereits fest zugesagt. Gleichwohl, so der Apell von Eckstein, benötige man noch einige Absolventen des Atemschutzgeräteträgerlehrgangs, da es kaum noch Einsatzszenarien gebe, die ohne Atemschutz ablaufen können.

Im weiteren Verlauf berichtete der Wehrführer über das Einsatzgeschehen, das der Wehr ebenfalls ein ruhiges Jahr beschert hatte. Neben einem Flächenbrand im Frühjahr war man lediglich noch anlässlich eines Wohnhausbrandes in Elpenrod gemeinsam mit anderen Gemündener Wehren eingesetzt. Keine wesentlichen Veränderungen gab es bezüglich der vorhandenen Ausrüstung der Wehr, so der Wehrführer abschließend. Umfassende Informationen aus dem Bereich der sehr erfolgreichen und rührigen Jugendfeuerwehr gab es von Jugendwartin Katharina Käbel-Well (siehe gesonderten Bericht). Die Alters- und Ehrenabteilung hatte auf Grund des hohen Altersdurchschnitts lediglich eine gemeinsame Grillfeier organisiert, bei der es, so die augenzwinkernde Erläuterung, zu keinen Ausfällen und Auffälligkeiten gekommen sei.
Die anstehenden Beförderungen nahm der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Stefan Wehrwein vor. Zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannte er David Bromm, Dennis Becker und Andre Vollpert, während Phillip Bromm, Tobias Tomascheweski und René Kömpf jeweils zu Feuerwehrmännern ernannt werden konnten.
Für langjährige Vereinszugehörigkeit konnte im weiteren Verlauf der Vorsitzende Ingo Schmid die Ehrungen vornehmen. So gehören dem Verein seit 25 Jahren Siegfried Knahl, Albrecht Well und Christian Becker an, während Erwin Eckstein und Lothar Jungk auf jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. Schließlich wurden traditionell die fleißigsten Übungsteilnehmer mit einem Präsent bedacht, dies waren René Kömpf und Eike Lein an der Spitze, gefolgt von Tobias Tomaschewski und Jan Schäfer.
Die anstehenden Neuwahlen zum Gesamtvorstand leitete Bürgermeister Lothar Bott, der dabei von einer hervorragenden Vorbereitung durch den seitherigen Vorstand profitieren konnte. Die erforderlichen Aufgabenbereiche waren im Vorfeld bezüglich der Neubesetzung abgeklärt, so dass die Wahlen zügig und durchweg einstimmig erfolgen konnten (siehe dazu gesonderten Text).
In seinem Grußwort unterstrich der Bürgermeister die äußerst gute Jugendarbeit, die beispielhaft sei. Zugleich ermutigte er dazu in diesem Bestreben nicht nachzulassen, denn ohne eine engagierte Jugendarbeit gebe es irgendwann auch keine Einsatzabteilung mehr. Bott appellierte auch weiterhin die Lehrgangsangebote wahrzunehmen und sprach von dieser Stelle GBI Udo Richber einen öffentlichen Dank aus für dessen Einsatz anlässlich der Beschulung junger Einsatzkräfte auf die notwendige Fahrerlaubnis zum Führen der Einsatzfahrzeuge. Die dabei in Gemünden sehr frühzeitig entwickelte und praktizierte Lösung in Kooperation mit einer ortsansässigen Fahrschule sei inzwischen richtungsweisend für viele Wehren im Kreisgebiet.
Der stellvertretende GBI Stefan Wehrwein berichtete der Versammlung von den Einsatzgeschehen in Gemünden mit insgesamt fünf Einsätzen. Er gab ferner einen Überblick über die angeschafften Geräte und über laufende Baumaßnahmen auf dem Feuerwehrsektor in Nieder-Gemünden und Rülfenrod. In einem kurzen Ausblick berichtete er von Terminen im laufenden Jahr, darunter das 75-jährige Feuerwehrjubiläum in Burg-Gemünden. Auch warf er einen Blick auf die zukünftige Entwicklung bei den Wehren, wobei man unter anderem auch über eine Aufteilung in Löschzüge (eventuell drei in Gemünden) nachdenke. Kommen werde wohl in diesem Jahr der Digitalfunk, wobei die erforderliche Ausbildung über die Kreisausbilder erfolge. (Fotos: ek).
Die Bilder zeigen:

Die für langjährige Vereinszugehörigkeit Geehrten

die vom stellv. GBI beförderten Mitglieder der Einsatzabteilung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurde der komplette Vorstand neu gewählt. Angesichts hervorragender Vorarbeit des seitherigen Vorstandes gestaltete sich die Neuwahl völlig unproblematisch und Dank dem zügig agierenden Wahlleiter Bürgermeister Bott auch sehr schnell, wobei alle Wahlen ein einstimmiges Votum erbrachten. Bestätigt wurde im Amt Vorsitzender Ingo Schmid. Neuer Stellvertreter wurde nach dem Ausscheiden von Klaus Eckstein Eike Lein. Als Rechner bestätigte die Versammlung Dominik Lein, neuer Schriftführer wurde Pascal Tomaschewski. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Tobias Tomaschewski und Dennis Becker an. Schließlich wurde von der Einsatzabteilung Jan Schäfer zum neuen Wehrführer gewählt, während Jürgen Schäfer dessen Stellvertreter wurde. Bekanntgegeben wurde vom Wahlleiter noch, dass die Jugendwartin Katharina Käbel-Well in ihrer Funktion im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Jugendwehr am gleichen Abend bestätigt worden war. (Foto: ek).

Das Bild zeigt die aus dem Vorstand ausgeschiedenen und geehrten Mitglieder, darunter Klaus Eckstein und Marko Frank, im Kreis des neuen Gesamtvorstandes.

Freizeitclub Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder des FCE zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 16. März 2013 um 19.30 Uhr
im Sportheim ein.

Tagesordnungspunkte
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Aktivitäten des lfd Jahres
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

5 Jahre „Haste Töne“

Die Chorgruppe Haste Töne besteht in diesem Jahr bereits fünf Jahre. Diese Tatsache wollen wir zum Anlass nehmen, am 16. Juni 2013 entsprechend zu feiern.
Zu dieser Feier werden und wollen wir natürlich auch singen.
Nun haben wir vor, unseren Chor - speziell für dieses Ereignis -ein wenig zu verstärken.
Deshalb suchen wir noch Frauen und Männer, die gerne singen und bei uns mitmachen möchten. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.
Unsere Chorproben finden immer mittwochs ab 20.15 Uhr im Dorfzentrum in Ehringshausen statt.
Oder Sie melden sich einfach bei Magdalena Pitzer, Telefon 788.

Wir freuen uns auf Sie!

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zum Obstbaumschnitt

Alle Obstbaumbesitzer, die auf der Streuobstwiese am Hainesgarten Bäume besitzen, sind hiermit noch einmal daran erinnert, dass am kommenden Samstag, dem 16. März 2013 ab 10.00 Uhr die Gelegenheit besteht, den notwendigen Frühjahrsschnitt durchzuführen. Leider sind viele Obstbäume wegen versäumter Schnittmaßnahmen in einem vernachlässigten Zustand. Dadurch sind freiwillige Helfer, die auf der Streuobstwiese Mäharbeiten durchführen, durch weit herabhängende Äste von Verletzungen bedroht. Bitte helfen Sie mit, Ihre Bäume und die Streuobstwiese in Ordnung zu halten! Falls Sie Beratung und Hilfe wünschen, sprechen Sie uns gerne an!

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 23. 03. 2013 um 20.00 Uhr

ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, den 23. 03. 2013 um 18.30 Uhr

ins Sportheim ein.

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

KSG Elpenrod/Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die KSG Elpenrod/Hainbach lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **22.03.2013** um **19:30** in den Schützenkeller in Hainbach ein.

Folgende Tagesordnung wird festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
4. Tätigkeitsberichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Beitragserhöhung
9. Ergänzungswahl Jugendvertreter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Rechnungsbücher können beim Rechner Kai Hendrik Müller nach telefonischer Absprache in der Zeit vom 18.03. - 20.03.2013 eingesehen werden.

Der Vorstand

Die KSG Elpenrod/Hainbach macht einen Ausflug

Die Fahrt der KSG Elpenrod/Hainbach führt uns nach Gau-Algesheim zum Weingut Gerharz-Hochthurn am **28.09.2013**. Abfahrt ist ab Hainbach um ca. 11 Uhr. Fahrtzeit ist ca. 1,5-2 Stunden.

13 Uhr	Mittagessen auf dem Weingut (warmes Buffet).
14 Uhr	Betriebrundgang und Vollernterbesichtigung bis ca. 15.30 Uhr.
16 Uhr	bis 19 Uhr Weinprobe mit anschließendem Abendessen (kaltes Buffet).

Danach Heimfahrt - Rückkehr in Hainbach ca. 21 Uhr.

Der Preis pro Teilnehmer beträgt 55 EUR. Wir bitten, um besser planen zu können, um Anmeldung bis zum **22. März** bei Ilona Helftenbein (Telefonnummer 919320), Familie Rühl (Telefonnummer 746) oder Doris Momberger (Telefonnummer 1502) Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von 30 EUR erforderlich.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 30.03.2013, um 20 Uhr, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Verschiedenes (Lichtbildervortrag)

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, sowie deren Partner und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 23. März 2013 um 19.30 Uhr
in das DGH Hainbach

recht herzlich ein.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
3. Totenehrung
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Jahresbericht und Mitteilungen
7. Ehrungen und Verschiedenes
8. Vortrag von Herrn Römer (Baumschule Rinn, Heuchelheim) zum Thema:
   „Beerenobst und Wildobstsorten, neue Sorten - Anbau- und Pflegeempfehlungen“

Im Anschluss haben wir wie in jedem Jahr wieder eine Blumenverlosung.

Der Kassenbericht kann bei Günther Nahrgang in der Zeit vom 18.03 bis 22.03.2013 eingesehen werden.

Anzeigen

Herzlichen Dank!

Die Goldene Hochzeit ist vorbei.
Wir danken allen für die guten Wünsche und Geschenke, die uns große Freude gemacht haben.
Ein Dankeschön der Nachbarschaft, den örtlichen Vereinen, den Sorgenbrechern und Herrn Pfarrer Schill für die Andacht.

Ingrid und Horst Seeger

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Gratulanten, die mich zu meinem

70. Geburtstag

mit Geschenken und Glückwünschen bedacht haben, bedanken.
Vielen Dank den Helferinnen und Kuchenbäckerinnen, die mich tatkräftig unterstützt haben.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ingrid Seeger

Nieder-Gemünden, im März 2013

Wissenswertes

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

„Aktuelle Förderkonditionen der KfW - der „Förderkompass des Landes Hessen hilft weiter“

In Deutschland stehen derzeit über 6.000 Förderungen zum Bauen, Modernisieren, Energiesparen und dem Einsatz erneuerbarer Energien bereit. So unterstützt die KfW z.B. Bauherren und Hauseigentümer bundesweit bei Investitionen in ihr Wohnhaus. Über das KfW-Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ können Haus- und Wohnungsbesitzer seit dem 1. März diesen Jahres höhere Investitionszuschüsse und verbesserte Kreditkonditionen nutzen. Laut KfW gelten diese neuen Konditionen auch rückwirkend für Anträge, die ab dem 20. Dezember 2012 eingegangen sind. „Dabei gilt: Umso energieeffizienter das Eigenheim zukünftig wird, desto höher die Förderung“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. „Ob Zuschuss oder Kredit: Ohne Energieberater kein Antrag. Ein Energieberater plant die Sanierungsmaßnahme und bestätigt die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen gegenüber der KfW“, so der Energieexperte weiter

Laut Eicke-Hennig gilt seit 1. März 2013 für die Programme „Energieeffizient Bauen“ und „Energieeffizient Sanieren“ eine Online-Bestätigung als Nachweis, dass das Vorhaben die technischen Mindestanforderungen der KfW erfüllt und ein Förderantrag gestellt werden kann. Hausbanken dürfen seit Anfang des Monats die so genannte „Bestätigung zum Antrag“ ablehnen, die nicht mit der Online-Anwendung erstellt wurde.

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter www.energieland.hessen.de Hier finden Sie auch den „Förderkompass“:

EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. Mit diesem Förderkompass stellt die Hessische Landesregierung den hessischen Bürgerinnen und Bürgern ein Instrument zu Verfügung, das die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm für eine in Hessen geplante Bau- oder Sanierungsmaßnahme erleichtern soll. Darüber hinaus können Sie nach Förderprogrammen zur Mobilität suchen (Erdgas- und Elektro-Fahrzeuge).

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, zum „Energiepass Hessen“ sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

„Brandgefahr durch Dämmstoffe?“

Seit in einigen Fernsehfilmen brennende Dämmfassaden gezeigt wurden, werden wir verstärkt nach dem Brandrisiko von Dämmung gefragt. Eine bundesweite Umfrage der Frankfurter Feuerwehr nach Fassadenbränden unter Beteiligung von Dämmstoffen brachte ein mageres Ergebnis: Rund 4 Brandfälle bei 180.000 Bränden pro Jahr.

„In 0,0025 % aller jährlichen Brände waren also bisher schwer entflammbare Dämmstoffe beteiligt, dies ist eine extrem kleine Zahl“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

„Polystyrol brennt ab einer Zündtemperatur von über 490 °C. Von schwer entflammbaren Dämmstoffen geht also in der Regel kein Brand aus, sondern sie brennen mit. Polystyrol kann z.B. mit einem Gasbrenner nicht entzündet werden: Ist die Gasflamme aus, verlöscht auch das Polystyrol wieder. Tests zeigten: Mit Feuerzeugen und Sylvesterfeuerwerk hat man auch keine Chance“, so der Energieexperte weiter.

Im Falle des Frankfurter Baustellenbrandes im Mai letzten Jahres brannte zunächst Baustellenabfall, Teerpappen und Kanister mit entzündlicher Kleberflüssigkeit, die dann nach entsprechender Hitzeentwicklung 100 cbm, an der Fassade 3 m hoch gelagerte, Dachdämmstoffe entzündeten. Eine solche Situation gibt es bei bewohnten Häusern nicht. Bekannt wurde auch der Brand eines Berliner Mehrfamilienhauses: Durch einen brennenden Fernseher entzündete sich das Mobiliar und die Innenbekleidung der Zimmerwände und Decken. Diese war sehr untypisch aus 2,5 cm dicken Hartfaserplatten ohne Innenputz hergestellt. Die unverbrannten Gase aus diesem Gemenge strömten aus dem offenen Fenstern und entzündeten sich mit dem Sauerstoff der Außenluft, übrigens ist das der typische Verlauf eines Zimmerbrandes. Durch die Massen an Hartfaserplatten entstand aber eine Flammwalze, die 6 m hoch in den Nachthimmel loderte. Das dramatische Flammbild ordneten verschiedene Fernsehberichte fälschlich der Fassadendämmung zu. Die Dämmung brannte nach einiger Zeit im Bereich der Flammen mit, der Brandverlauf war aber durch den Zimmerbrand und das Bausystem mit Hartfaserplatten bestimmt. Die beiden Brandtoten gingen auf Erstickung im Haus zurück und nicht auf brennende Wärmedämmplatten. Ein weiteres Beispiel: Im Februar 2013 brannte das ungedämmte Bürgerhaus im hessischen Steinbach/Ts. völlig aus. Seine Flammhitze schmolz einen Teil der gedämmten Polystyrol-Fassade am nebenstehenden Hochhaus. Es kamen keine Menschen zu Schaden und die Feuerwehr hatte diesen Sekundärbrand im Griff. Zerstört wurde hingegen das im Fassadenbereich ungedämmte Bürgerhaus.

Mittlerweile gab es auch einen Brandversuch (Zimmerbrand mit offenem Fenster) in einem weiteren Fernsehfilm, bei dem das Polystyrol auf der Fassade nicht brannte, obwohl im Innern der Dämmung 536 °C Temperatur erreicht wurden. Der örtliche Brandmeister im Originalton: „Wir haben festgestellt, …dass die Isolierung getrost am Gebäude bleiben kann. Für die Hausbesitzer und die Feuerwehr ein gutes Ergebnis.“ Einen ähnlichen Verlauf nahm ein Brandversuch in Österreich. Berichte hierzu auf der Startseite www.energiesparaktion.de unter dem Button „Brennende Fassaden“.

„Wir wissen heute, dass die schwer entflammbaren Dämmplatten in keinem Fall die Brandverursacher waren. Die Fallzahl und damit das Brandrisiko sind überdies verschwindend gering. Es gibt keinen Grund, schwer entflammbare Dämmstoffe bei der Fassadendämmung im Wohnungsbau zu meiden. Grundsätzlich stehen aber für die Energieeinsparung auch nichtbrennbare Dämmstoffe, z.B. Steinwolleplatten, gegen einen etwas höheren Preis zur Verfügung. Alternativen gibt es immer“, sagt Werner Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion.

Mehr Information auch zu den Themen: Atmende Wand, Veralgung von Fassaden Erfolg von Dämmmaßnahmen usw. haben wir zusammengefasst auf unserer Startseite www.energiesparaktion.de

Aktuelle Informationen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erhalten Sie unter www.energieland.hessen.de Hier finden Sie auch den „Förderkompass“:

EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. Mit diesem Förderkompass stellt die Hessische Landesregierung den hessischen Bürgerinnen und Bürgern ein Instrument zu Verfügung, das die Suche nach einem geeigneten Förderprogramm für eine in Hessen geplante Bau- oder Sanierungsmaßnahme erleichtern soll. Darüber hinaus können Sie nach Förderprogrammen zur Mobilität suchen (Erdgas- und Elektro-Fahrzeuge).

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, zum „Energiepass Hessen“ sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Hebammenpraxis Andrea Weber

Der neue Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs findet
in meiner Praxis im Weidenweg 12,
*35315 Homberg/Ohm-**Ober-Ofleiden, statt.***

Anmeldung unter: Tel. 0 66 33 / 52 30

Fahrschule FUN DRIVE

Inh.: Frank Sebastiani

Unterricht:

Amöneburg, Am Markt 11	Donnerstag,	18.30 - 20.00 Uhr
	Freitag,	13.00 - 14.30 Uhr
Homberg, Ernst-Ludwig-Str. 16	Mittwoch,	18.30 - 20.00 Uhr
Nieder-Ohmen, Obergasse 32	Montag,	18.30 - 20.00 Uhr

Praktische Ausbildung und Prüfung in Alsfeld und Kirchhain möglich!

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen in unserer Fahrschule möglich.

Ferienkurs in den Osterferien

Theorie-Kompaktkurs an 7 Tagen von 9 - 12 Uhr
Anfragen/Anmeldung telefonisch oder vor dem Unterricht
Tel. 06429 532 • Mobil 0172 6922532
www.fahrschule-fundrive.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Der Frühling kann kommen!

Gut beraten - Euro sparen

Die neuen Tapeten von ESPRIT home sind da!

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Vogel Karosserie + Lack

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Schlachtessen in der Pletschmühle

Freitag, 15.03.2013

ab 12.00 Uhr Schlachtplatten (auch zum Abholen)
ab 19.00 Uhr Schlachtbuffet
Vorbestellung erwünscht bis Do., 14.03.2013

Jeden Sonntag ab 18.00 Uhr
„Prost - Mahlzeit" Schnitzel XXL satt + 1 Getränk nach Wahl
Mehr als 30 verschiedene Schnitzelvarianten ..... 9,99 €

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Bedienung und Küchenhilfe.

Speisegaststätte Landhaus Pletschmühle
35315 Homberg/Ohm ; Tel: 06633/5886

Auf Ihren Besuch freut sich das Pletschmühlen-Team

+++ www.wittich.de +++

Ich will auf Nummer sicher fahren / Deshalb hole ich mein Mopedschild bei AXA.

Zum 1. März 2013 gelten die neuen, grünen **Mopedkennzeichen.** Bei AXA zahlen Sie dafür nur 69 Euro – Haftpflichtversicherung inklusive. Und für nur 55 Euro extra können Sie Ihr Moped auch gegen Diebstahl versichern.

Kommen Sie jetzt zu uns und nehmen Sie Ihr neues Mopedschild gleich mit.

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

AXA Hauptvertretung Julia Braun-Seibert
Burgberg 2, 35315 Homberg
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Psst,

es ist allerhöchste Zeit,

denn jedes Jahr freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen.

Annahmeschluss für KW 13: Do. 21.3.2013

Geben Sie Ihrem Ostergruß „den richtigen Rahmen"

Zur Beratung und Unterstützung steht Ihnen gerne unser Gebietsverkaufsleiter zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt schnell noch an!

01 75 / 5 95 10 94
Sven Langstein | Gebietsleiter

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0 · Fax 06643/9627-78
E-Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

» interner Pelletbehälter 60 kg
» einfache Regelung mit Wochentimer
» mit integrierter Sicherheitseinrichtung
» Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region

Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de

Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

ERFAHRUNG SEIT 1928

Hürner Funken GROUP

Wir sind ein führendes, innovatives und stark wachstumsorientiertes Unternehmen in der Herstellung von hochwertigen, korrosionsbeständigen **Kunststoffventilatoren** sowie **Lufttechnischen Komponenten und Systemen** für anspruchsvolle Anwendungen in der effizienten Ablufttechnik. Mit unseren Tochtergesellschaften sind wir außerhalb von Europa auch im Mittleren Osten und in Asien aktiv.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir engagierte

Aushilfskräfte (m/w)

für Schweiß- und Montagearbeiten in der Komponentenfertigung auf 450-Euro-Basis. Handwerkliches Geschick sowie Flexibilität und Einsatzbereitschaft sind Voraussetzung für diese Tätigkeit. Es erfolgt eine umfassende Einarbeitung, um den Erfolg der Qualifizierung zu gewährleisten.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Hürner-Funken GmbH, z. H. Frau Martina Britz,
Ernst-Hürner-Straße, 35325 Mücke-Atzenhain,
Fon: 0 64 01 / 91 80 - 44,
E-Mail: m.britz@huerner-funken.de

KiTa Hochstraße zu Besuch

im Seniorenzentrum Goldborn

– Anzeige –

Homberg (Ohm) – Die Bewohner des Seniorenzentrums Goldborn freuen sich immer besonders, wenn junge Menschen die Einrichtung besuchen. Am 1. März waren Kinder der Kindertagesstätte Hochstraße aus Homberg zu Besuch. Die Kinder der Gruppe „Bieber Kinder“ hielten einen Vortrag über Frühlingserwachen, dazu wurde das Lied „Alle Vögel sind schon da“ vorgesungen.

Auch ein Ratespiel hatten die Kinder vorbereitet. Hierbei haben die Kleinen passend zum Frühling kleine Bilder gemalt, die von den Bewohnern erraten werden mussten. Sie erzählten lustige Geschichten über Schmetterlinge und überreichten den Bewohnern anschließend selbstgebastelte Schmetterlinge. Zum Abschluss sangen die Kinder gemeinsam mit den Bewohnern das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“.

Das Seniorenzentrum Goldborn bedankt sich ganz herzlich bei den Betreuerinnen Ute Semmler und Marien Weitzel und freut sich schon auf den nächsten Besuch.

Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unsere Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Tel.: 06633 / 6430 - 100 sehr gerne zur Verfügung.

Homberg/Ohm: 4-Zimmer-Whg., ca. 75 m², sonnig, zentral, ruhig, in 2-Fam.-Haus, Blk., Abstellr., Keller, ab sofort zu verm.

Tel.: 06633/1299 od. 0157/87283233

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- **Kfz-Lackierung**
- **Kfz-Unfallinstandsetzung**
- **Kfz-Reparatur**

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

Für die Erweiterung unserer Betreuungs- und Beschäftigungsteams suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Ergotherapeuten
in Voll- und/oder Teilzeit

und

Betreuungskräfte für die Beschäftigung
nach Richtlinien § 87 b SGB XI
in Voll- und/oder Teilzeit

Falls Sie Spaß und Interesse haben mit und für Senioren zu arbeiten, bewerben Sie sich bei

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund – Leidenhofen
Tel. 06424 – 9340 • lauer@seniorenheim-lauer.de
z. Hd. Herrn Inden

WIR GEHEN MIT GEÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN IN DIE NEUE SAISON.

Blumenladen Frankfurter Straße 28
Mo., Di., Do. u. Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr | Mi. u. So.: Ruhetag

Gärtnerei (nur in der Saison), An der Altenstadt 16
Mo., Di., Mi. u. Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr | Do. u. So.: Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

BLUMENHAUS + GÄRTNEREI LANGSTROFF
35315 HOMBERG (OHM) · TEL. 06633 254

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Hartmann, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Landmaschinen Becker GmbH, Weimar,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Dienstag, den 12.3., bis Samstag, den 16.3.2013.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Rewe-Markt Homberg/Ohm

Frische, grobe Bratwurst Hausmacher Art 1 kg **2.96**	**Schweinerollbraten** aus der Schulter, auch gefüllt 1 kg **3.99**	**Ital. Brokkoli** Kl. 1 Stück **0.77**	Italien **Kopfsalat** Kl. 1 Kopf **0.69**	**Super Dickmanns** in der Frischebox, 9er 250 g Packung **1.11**	**Glocken Sonntagsbrötchen** 6 Stück 400 g Packung **0.88**
Dr. Oetker Bistro Baguette versch. Sorten, tiefgefroren 250 g Packung **0.99**	**Katjes Fruchtgummi** versch. Sorten, 115-200 g Packung **0.69**	**Lenor Weichspüler** 950-1200 ml Flasche **1.69**	Donnerstag und Freitag Frischfisch: **Lachsfilet** 100 g **1.39**	**Coca-Cola** versch. Sorten 12 x 1,0 l Kasten + Pfand **8.49**	**Licher Pils oder Export Steini** 20 x 0,33 l Fl. Kasten 2 Kasten zusammen,+ Pfand **13.98**

Leberkäse-, Frikadellen- oder **Mettbrötchen,** für den kleinen Hunger **1.00**

Grünberg an der B49

Die Nr.1 im Preis und in der Leistung 06401 221102

KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute